

FILATI

Ausgabe 20 013 | Deutschland: € 4,90 | Österreich: € 5,40 | BeNeLux: € 5,90 | Italien: € 5,50 | Schweiz: 7,50 SFR | DKK 55

LINEA PURA

www.lanagrossa.de

FAIR!

Die neuen Garne:
natürlich und
nachhaltig



SO COOL,
**SO
HOT**

Sommer-Strick
in Trendfarben

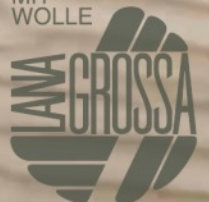
WOW

28 Traum-Teile
für jeden Typ!

Wüstenblumen

VON AFRIKA INSPIRIERT: LUFTIGE MASCHEN AUS
SEIDE, LEINEN, BAUMWOLLE & CO.

MODE
MIT
WOLLE





1 – Aller Anfang?
Kinderleicht – denn hier
wird einfach glatt rechts
gestrickt. Dass dieser Pulli
trotzdem viel hermacht,
liegt am spannenden Mix
aus sanften Naturtönen
und leuchtendem Flieder.
FOURSEASON

Sommer macht glücklich!

OOOH! AHHH! JAAA! Wenn Sie in Garn-Geschäften demnächst Laute der Verückung ausstoßen, könnte es an den aktuellen Trendfarben liegen. Sie wirken auf Handarbeits-Fans nämlich ähnlich verlockend, wie poppige Blüten auf fleißige Bienchen. Ganz neu sind saftige Grün-Nuancen und Softeisfarben im Stil der Sixties. Sanftes Braun macht Grau Konkurrenz und Pastelltöne wirken verwaschen und damit überraschend cool und trendig. Weil viele unserer Garne bunt bedruckt sind, liefern sie mehrere Farben in einem einzigen Knäuel. Super, denn so strickt es sich besonders schnell und unkompliziert. Ob griffig oder seidig, ultrafein oder voluminös: Unsere Qualitäten sind federleicht und ergeben Strickbilder, die selbst schlichte Styles zu WOW-Teilen machen. Klingt verführerisch, oder?

Die Kriterien für das GOTS-Siegel gelten weltweit als die anspruchvollsten.



UNICO

70 % Viskose (Bambus) +
30 % Leinen
250 m/100 g – X 4–4,5 mm



ROMANZA

58 % Leinen + 26 % Viskose +
16 % Baumwolle
150 m/50 g – X 4–4,5 mm



CERTO

100 % GOTS Baumwolle
115 m/50 g – X 6–6,5 mm



AUCH IN
size+
GRÖSSEN!

2 – Edle Strukturen,
Blenden in Reverskragen-
Optik und ein femininer
Salbei-Ton. Diese Jacke
ist ein starkes Stück – und
obendrein absolut zeitlos.
ORGANICO



Wüstenblumen

Farben, wie von der Sonne geküsst – mal pur, mal ungewöhnlich kombiniert: Afrika inspiriert uns immer wieder zu den allerschönsten Garnen. Was sich daraus alles stricken (und häkeln) lässt? Wir hätten da ein paar Ideen ...



3 – Das feine Muster und Rollsäume bringen Raffinesse ins platingraue Top. Zupft man vorne am Ausschnitt, verwandelt er sich in ein elegantes Wasserfall-Dekolleté. CERTO



4 – Eine lockere Sweatshirt-Form, feinsten, griffigen Leinenmix, Lochmuster und lichte Sommertöne: Kann man Urlaubs-laune hübscher übersetzen? ROMANZA





LINKS: 5 — Mit sportlichen Streifen und seinem edlen Farbenspiel wertet dieser Pulli viele Outfits auf. Der neue, tiefe V-Ausschnitt sorgt dafür, dass feine Spitzen-Tops so richtig zur Geltung kommen.
ORGANICO + A MANO

6 — Partien im Netzmuster machen unseren knopflosen Polo-Pulli schick und wunderbar luftig. Obendrein lassen sie tief blicken: Zum Beispiel auf blickdichte BH's in Nude (Foto) oder auf bunte Bikini-Tops.
SOLO LINO

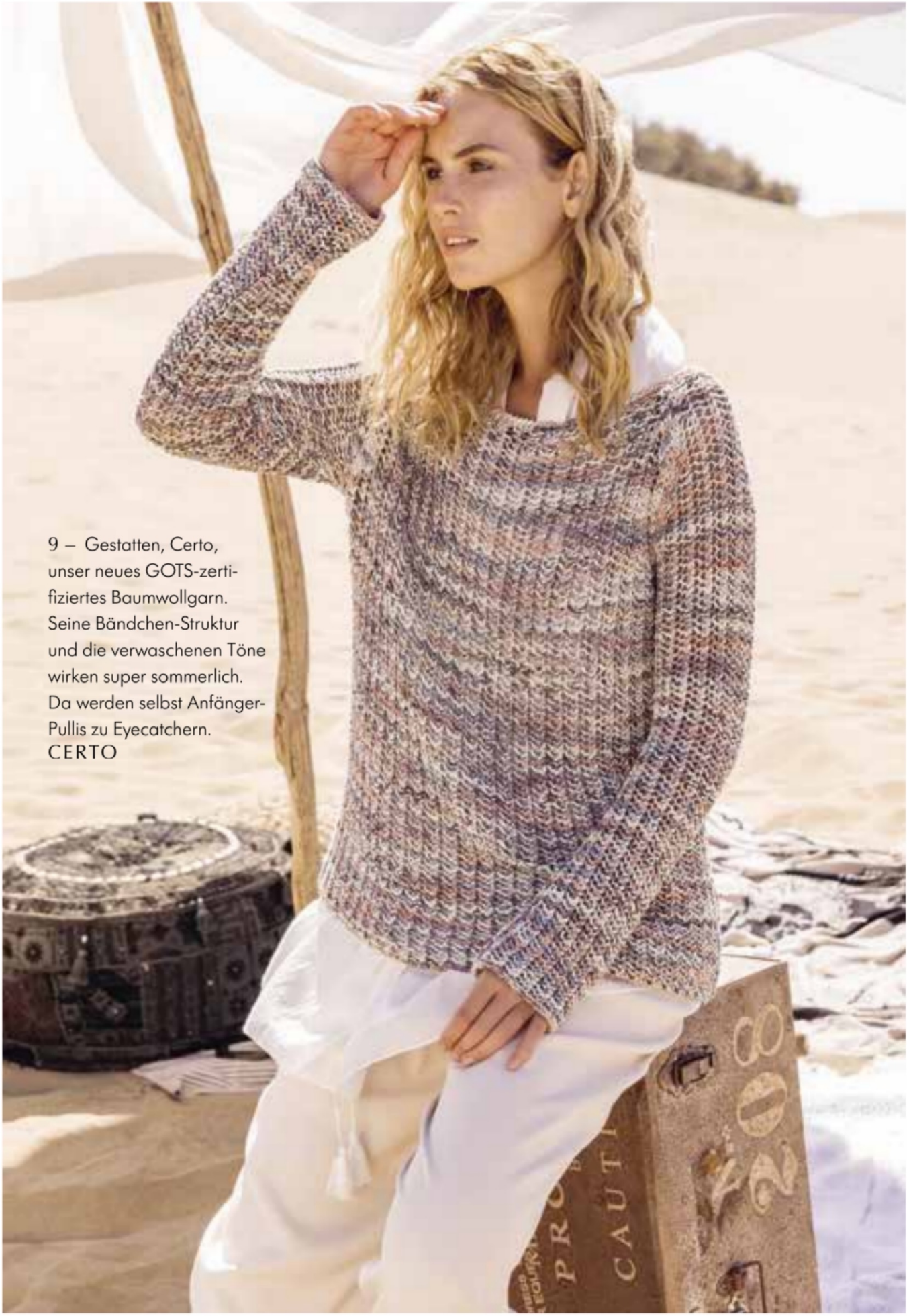


7 – Garn-Neuheit Unico ist handgefärbt und damit ideal, um einzigartige Looks zu zaubern. Für dieses Modell wird ein Schal mit zwei Schlitzten gehäkelt, die anschließend die Arm-löcher bilden. UNICO



A woman with long, wavy blonde hair is standing in a desert landscape with sand dunes in the background. She is wearing a light beige, textured cardigan over a white, long-sleeved, button-down shirt tied at the waist. She also wears a white headscarf with a large bow at the back. The cardigan has a wide, ribbed collar and cuffs, and a matching ribbed hem. The background shows rolling sand dunes under a bright, clear sky.

8 – Klassiker mit Pep gefällig? Unsere Jacke aus hochwertigem Kaschmir-Seiden-Mix trägt sich einfach wunderbar. Ihre Farbe ist zeitlos und kombifreudig. Und die Rechts-Links-Blende mit Rollrand sorgt für Raffinesse. CASHSETA



9 – Gestatten, Certo,
unser neues GOTS-zerti-
fiziertes Baumwollgarn.
Seine Bändchen-Struktur
und die verwaschenen Töne
wirken super sommerlich.
Da werden selbst Anfänger-
Pullis zu Eyecatchern.
CERTO



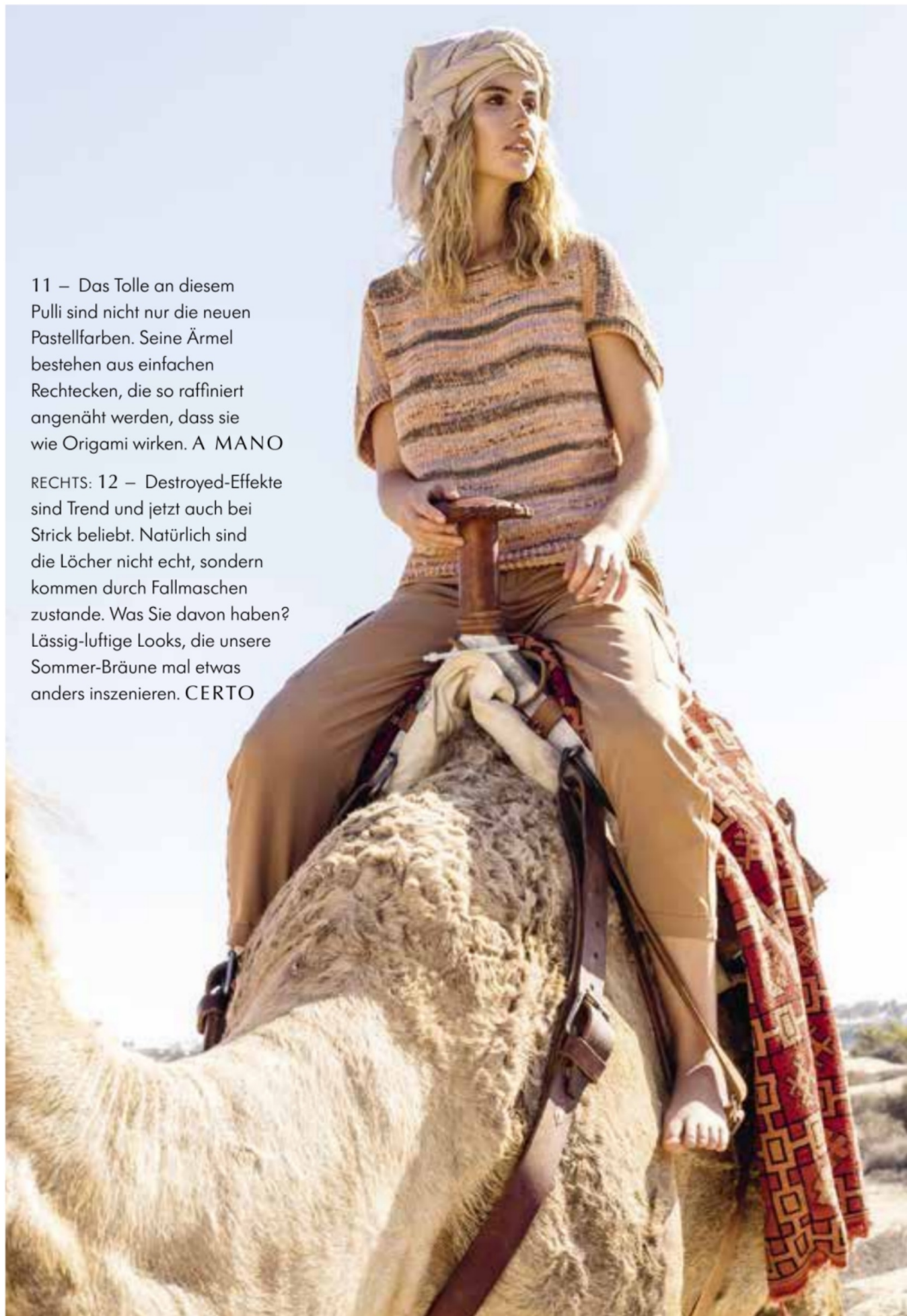
10 – Seventies-Looks
gehören zum Sommer, wie
die Gitarre zum Lagerfeuer.
Effektivoll und leicht zu stricken:
Die Long-Weste mit kleinen
Schlitzen, die um die Kurven
hübsche, kreisrunde Löcher
bilden. CASHSETA

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



11 – Das Tolle an diesem Pulli sind nicht nur die neuen Pastellfarben. Seine Ärmel bestehen aus einfachen Rechtecken, die so raffiniert angenäht werden, dass sie wie Origami wirken. A MANO

RECHTS: 12 – Destroyed-Effekte sind Trend und jetzt auch bei Strick beliebt. Natürlich sind die Löcher nicht echt, sondern kommen durch Fallmaschen zustande. Was Sie davon haben? Lässig-luftige Looks, die unsere Sommer-Bräune mal etwas anders inszenieren. CERTO









13 – Heute Wickel-Top
(Foto links), morgen Weste
mit Kapuze oder üppigem
Schalkragen (Foto rechts),
übermorgen Stola (siehe
Überblick auf Seite 42):
Unglaublich, was man
mit diesem Dreieckstuch
alles anstellen kann.
Noch raffinierter wird's
durch ein neues, handge-
färbtes Garn, das jedes
Teil einmalig macht.
UNICO



Meer Farbe!

Abtauchen unnötig, denn diese Traumteile holen die Farbenpracht von Korallenriffen und dem Meer einfach an Land. Das schont die Unterwasserwelt – und erfreut das Auge!





AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

14 – Der Strickmantel in leuchtendem Ozeanblau hat bequeme Fledermausärmel und eine dekorative Schulternaht. Das Beste daran: Mit seinem Ganzjahresgarn sorgt er selbst im Winter für Sommerfrische. **FOURSEASON**



15 – Garneuling Certo ist bunt bedruckt und liefert sämtliche Wasserfarben auf einen Streich. Das zeigt Wirkung – selbst bei simplen Styles, wie diesem hier. CERTO

RECHTS: 16 – Mal quer-, mal längsgestrickt, wunderbar luftig und schön frisch in der Farbe: Wer sagt, dass einfarbig auch eintönig ist? CERTO







17 – Strukturen aus einem feinen und einem voluminösen Garn sorgen hier für ein spannendes Strickbild. Hübsch ist auch der Hummerton, der Sommerbräune leuchten lässt. CASHSETA + SOLO LINO



18 – Grün wirkt magisch
und ist jetzt wieder Trend.
Hier bezaubert es als lässig-
elegantes Top, das rund
um die Uhr funktioniert.
ORGANICO





19 – Plötzlich Meerjungfrau?
Mit dem Open-Shoulder-Pulli
klappt's, denn er ist schnell
und leicht gestrickt. Selbst der
Farbwechsel gelingt spielend –
das neue, bedruckte Garn
macht's möglich. ROMANZA

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





20 – Beim hummerroten Top werden die V-Ausschnitte in Vorder- und Rückenteil durch Muster gekonnt betont. Auch das seidige Garn unterstreicht die exklusive Optik. UNICO

RECHTS: 21 – Wer gerne im Mittelpunkt steht, wird an diesem Teil viel Freude haben. Sein Korallenrot ist nicht zu übersehen. Und die Ausschnittblende in U-Boot-Form setzt Schultern besonders hübsch in Szene. FOURSEASON







LINKS: 22 – Der weite
Netzpulli kaschiert
unliebsame Pölster-
chen und ist wunderbar
leicht und luftig. Und
der V-Ausschnitt lässt
tief blicken – zum
Beispiel auf hübsche
Bikini-Tops.
SOLO LINO

23 – Wellenmuster
und ein bedrucktes
Garn in leuchtenden
Korallenriff-Farben:
Hier wird der maritime
Look erfrischend neu
definiert. **A MANO**





24 – Seidiges, von Hand gefärbtes Garn macht den Lochmuster-Pulli zum Highlight. Noch interessanter wirkt er, wenn Sie darunter eine Kontrastfarbe tragen (zum Beispiel edles Weiß oder lässiges Jeansblau). UNICO





LINKS: 25 – Hier sorgt ein
romantisches Ajourmuster
für einen wunderschön
gewellten Saum. Dazu
überlange Ärmel – lässig!
A MANO + SOLO LINO

26 – Sie lieben Herausfor-
derungen? Dann versuchen
Sie sich doch mal an diesem
Traum-Top. Das grafische
Muster des Vorder- und
Rückenteils entsteht durch
Quer- und Längsrippen.
CASHSETA



27 – Wetten – mit unserem spektakulären Cape sind Sie an jedem Strand der Star. Die offenen Seiten flattern im Wind oder werden mit einem Gürtel lässig zusammen gehalten. Und, wenn man das Rückenteil um den Hals schlingt, wird das Ganze zum Schal (siehe Überblick auf Seite 67). ROMANZA





28 – Softeisfarben und ein gedoppelter Stehkragen – dieser Pulli ist eine Hommage an die Looks der Sixties. Die überlangen Ärmel sind Trend und machen das elegante Modell richtig schön gemütlich. ROMANZA







15 CERTO



16 CERTO



17 CASHSETA + SOLO LINO



18 ORGANICO



19 ROMANZA



20 UNICO



21 FOURSEASON



22 SOLO LINO



23 A MANO



24 UNICO



25 A MANO + SOLO LINO



26 CASHSETA



27 ROMANZA



28 ROMANZA

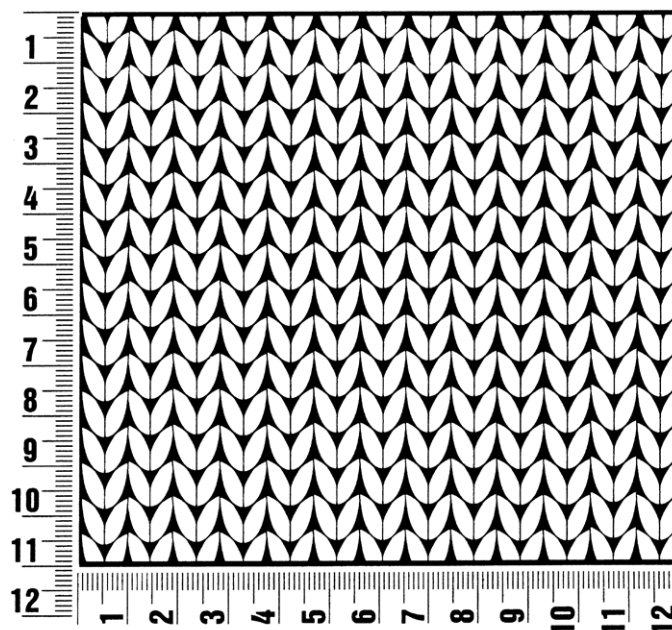


natürlich.

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche	re = rechts	wdh. = wiederholen	fe M = feste Masche
R = Reihe	str. = stricken	beids = beidseitig	Stb = Stäbchen
Rd = Runde	ca. = circa	mittl. = mittleren	Dstb = Doppelstäbchen
U = Umschlag	zus.-str. = zusammenstricken	folg. = folgende	Nd. = Nadel
LL = Lauflänge	arb. = arbeiten	restl. = restliche	MS = Mustersatz
fortl. = fortlaufend	abk. = abketten	Art. = Artikel	Nr. = Nummer
Fb. = Farbe	abn. = abnehmen	Luftm = Luftmasche	Gr. = Größe
lt. = laut	zun. = zunehmen	Kettm = Kettmasche	evtl. = eventuell
li = links	abh. = abheben	Krebsm = Krebsmasche	S. = Seite

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Foto: Petra Obermueller



www.lanagrossa.de

PULLI · FOURSEASON
Modell 01 – Linea Pura 13

PULLI • FOURSEASON

Modell 01 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **200 (250) g** Graubeige (**Fb. 10**), ca. **100 (150) g** Graulila (**Fb. 17**) und ca. **50 (100) g** Graugrün (**Fb. 25**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun.

Maschenprobe: 16,5 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

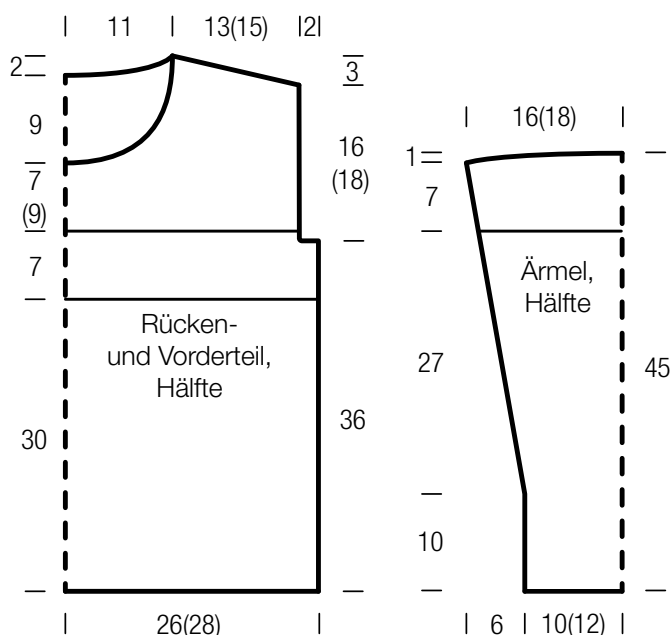
Rückenteil: 88 (94) M mit Nd. Nr. 6 in Graubeige anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 30 cm = 67 R ab Anschlag 7 cm = 16 R in Graugrün, dann nur noch in Graulila weiterarb. **Bereits nach 6**

cm = 14 R in Graugrün beids. für die Armausschnitte 3 M abk. = 82 (88) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 16 (18) cm = 36 (40) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 (7) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 7 (9) cm = 16 (20) R ab Beginn des graulila Streifens die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M abk., dann noch 3x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 35 (41) M mit Nd. Nr. 6 in Graubeige anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 10 cm = in der 24. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 7x je 1 M und in jeder folg. 6. R noch 2x je 1 M betont zun. = 55 (61) M. Bereits nach 37 cm = 83 R ab Anschlag in Graugrün weiterarb. Nach 7 cm = 16 R ab Farbwechsel beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in der 2. R noch die restl. 49 (55) M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 92 M in Graulila auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd re M str. Dann die M abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

JACKE · ORGANICO

Modell 02 – Linea Pura 13

JACKE · ORGANICO

Modell 02 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Schilfgrün (**Fb. 130**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5.

Patentrand über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Strukturmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 45. R 1x str., dann die 2. – 45. R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str.

Maschenprobe: 18 M und 23 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118 – 126) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Strukturmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 6. R 11x je 1 M und in jeder 4. R noch 6x je 1 M betont zun. = 146 (154 – 162) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 45 cm = 103 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach 15 (17 – 19) cm = 34 (40 – 44) R ab Markierung beids. für die Schulterschragungen 9 M abk., dann in jeder 2. R 6x je 8 M (4x je 9 M und 2x je 8 M – 4x je 9 M und 2x je 10 M) abk. Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 30 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 14 cm = 33 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 50 (54 – 58) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Strukturmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Am re Rand die betonten Zunahmen für die Schrägung wie am Rückenteil ausführen. Die zugenommenen M folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Bereits nach 17 cm = 41 R ab Anschlag für den Tascheneingriff die 13. – 42. M ab li Rand abk. und dafür die 30 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Dann wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig das Strukturmuster fortsetzen. Bereits nach 22 cm = 51 R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 10. R noch 9x je 1 M betont abn. Die Schulterschragung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen, dabei am Ende die letzten 2 Rand-M zus.-str.

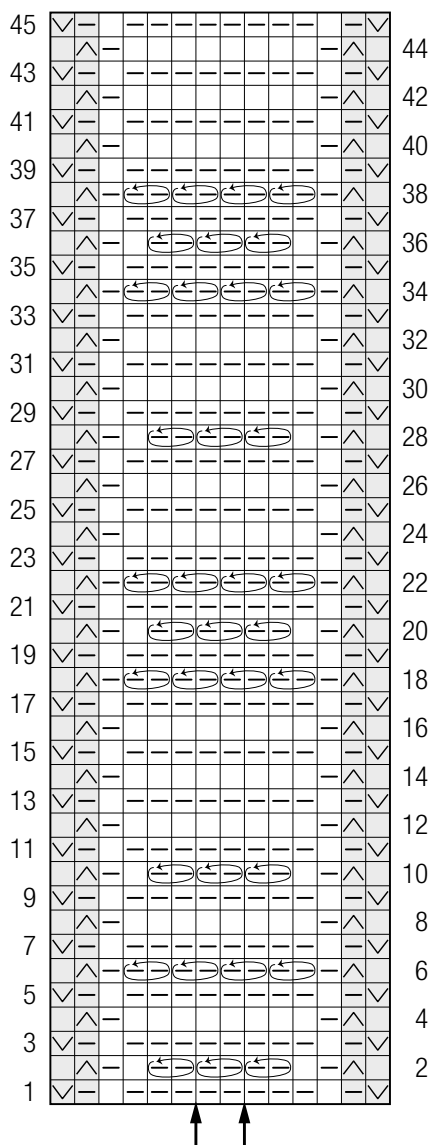
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 50 (58 – 66) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Strukturmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 3x je 1 M betont zun. = 58 (66 – 74) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 19 cm = 43 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 4 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 4 (4 – 5) M abk. In der folg. R die restl. 10 (18 – 14) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar ist. Ärmel einsetzen, dabei an den Armausschnitten wie bei den übrigen Nähten arb. Für die li Hälfte der Blende mit Kragen 17 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Rippen mit Patenträndern über je 2 M str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 44 (46 – 48) cm ab Anschlag 14 M abk., dabei immer 2 M zus.-str. Zu den restl. 3 M in der folg. R wieder 7 M

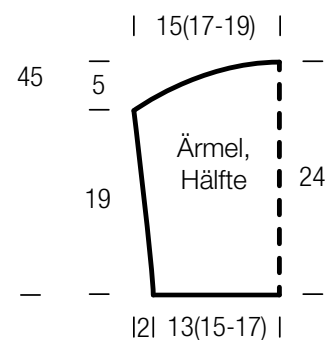
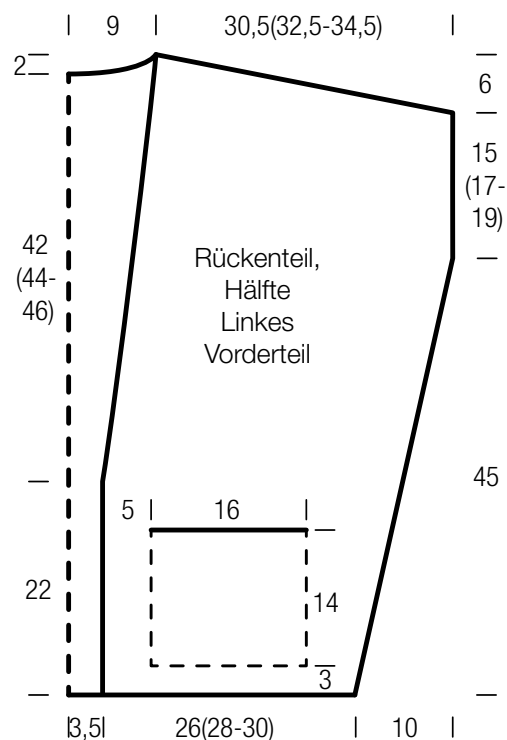
dazu anschlagen und beim Darüberstr. aus jeder M 2 M mustergemäß re und re verschränkt bzw. li und li verschränkt herausstr. = 17 M. Für den Kragen noch 31 cm folgerichtig weiterstr. Dann die M stilllegen. Die re Hälfte der Blende mit Kragen gegengleich str. Dann die stillgelegten M im M-Stich verbinden. Nun die Blendenhälften mit Kragen an die Vorderteile und den gesamten Halsausschnitt nähen [siehe Modellbild, es ergibt eine Reverskragenoptik], dabei wie bei den übrigen Nähten mit Patenträndern arb., die Kragennaht trifft in die rückwärtige Mitte.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 2 M li str., dann den Faden vor die Arbeit nehmen, die 2 li M zurück auf die li Nd. heben, den Faden nach re vorne um die li M führen und wieder hinter die Arbeit legen, dann die li M wieder zurück auf die re Nd. heben, der Faden umschlingt die 2 li M





www.lanagrossa.de

TOP · CERTO

Modell 03 – Linea Pura 13

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **300 (350) g** Betongrau (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 7 und 8.

Patentrand über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Strukturmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand, danach bzw. davor liegt jeweils 1 M glatt li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischend den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str.

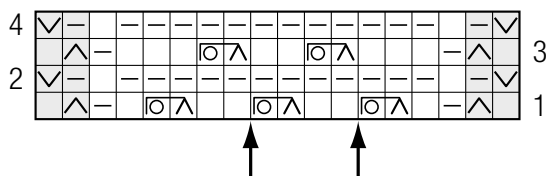
Maschenproben: 16 M und 20 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 16 M und 23,5 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (78) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R wie folgt str.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 64 (72) M Rippen, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Dann für die breite Blende über den Rippen glatt re weiterarb., die Ränder wie bisher fortsetzen. Nach 8 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 im Strukturmuster mit Patenträndern und Glatt-li-M fortfahren. Beids. für die Hüfttrundungen in 7. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M betont abn. = 62 (70) M. Nach 10 cm = 20 R ab Blendenende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M betont zun. = 70 (78) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 13 cm = 26 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn. = 62 (70) M und fortl. in jeder 2. R für die überschnittenen Schultern 9x je 1 M betont zun. = 80 (88) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 13 (15) cm = 26 (30) R ab Armausschnittbeginn beids. für die Schultern 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 4(6)x je 1 M und in jeder 2. R noch 5(3)x je 1 M betont abn. = 60 (68) M. Nach 14 (16) cm = 28 (32) R ab Schulterbeginn für den Kragen mit Nd. Nr. 7 nur noch glatt re str., dabei beids. in 1. R 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont zun. = 70 (78) M. In 4 cm = 10 R Kragenhöhe die M abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

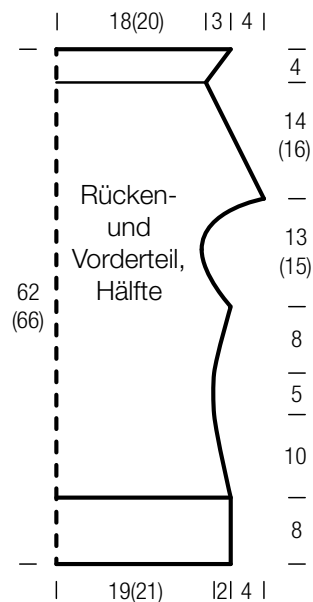
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-, Schulter- und Kragennähte schließen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstecken [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar ist.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ^ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊗ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, 1 M re str., 1 U, dann die abgehobene M über die gestr. M und den U heben





www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI · ROMANZA

Modell 04 – Linea Pura 13

RAGLANPULLI • ROMANZA

Modell 04 – Linea Pura 13



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Graugrün/Hellgrau/Graublau/Grau/Graugelb/Grüngelb (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100, 80 und 60 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str. In Rd im Wechsel 1 Rd re M, 1 Rd li M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Lochmuster A in R: Nach Strickschrift A über 4 M str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Lochmuster B in Rd: Nach Strickschrift B über 4 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Höhe die 1. und 2. Rd 1x str., dann diese 2 Rd stets wdh.

Betonte Abnahmen A [A-Linie, Ärmelschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 5. M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 5 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen]: Vor jedem Lochmuster 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, nach jedem Lochmuster 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 19 M und 27 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 96 (104 – 112) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M im Knötchenrand, 45 (49 – 53) M glatt re, 4 M Lochmuster A, 45 (49 – 53) M glatt re, Rand-M im Knötchenrand. Beids. für die A-Linie in der 17. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 18. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 88 (96 – 104) M. Nach 32,5 cm = 88 R ab Blendenende beids. für die Arm-ausschnitte je 4 M abk. = 80 (88 – 96) M. Nun diese M für die Raglanpasse stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

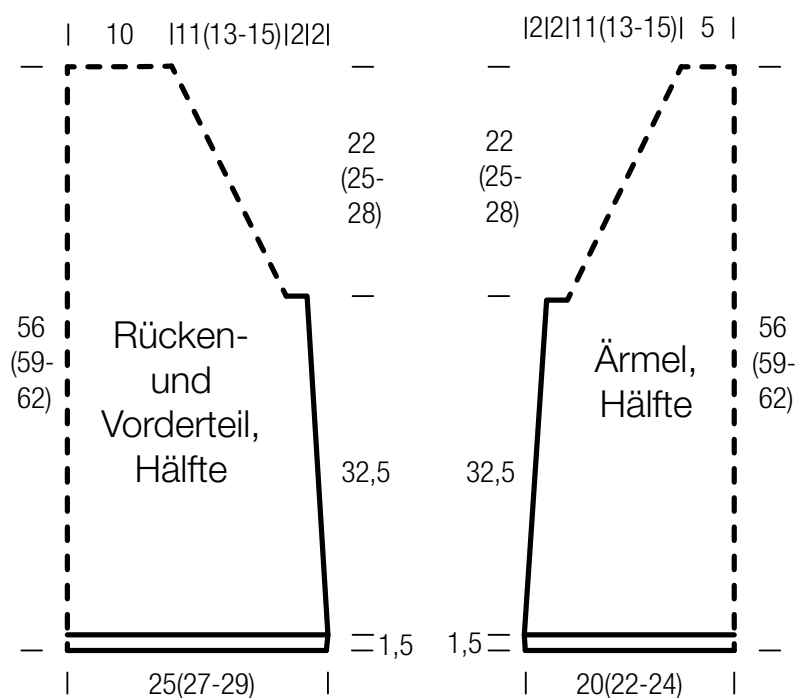
Ärmel: 78 (86 – 94) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M im Knötchenrand, 36 (40 – 44) M glatt re, 4 M Lochmuster A, 36 (40 – 44) M glatt re, Rand-M im Knötchenrand. Beids. für die Schrägungen in der 17. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 18. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 70 (78 – 86) M. Nach 32,5 cm = 88 R ab Blendenende beids. für die Arm-ausschnitte je 4 M abk. = 62 (70 – 78) M. Nun diese M für die Raglanpasse stilllegen.

Rundpasse: Nun die M aller Teile nacheinander auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 4,5 nehmen: 80 (88 – 96) M Rückenteil, 62 (70 – 78) M li Ärmel, 80 (88 – 96) M Vorderteil, 62 (70 – 78) M re Ärmel = 284 (316 – 348) M. Die M zur Rd schließen und 1 Rd in der gegebenen Mustereinteilung str., dabei alle Rand-M abn. = 276 (308 – 340) M. Nun für die Raglanschrägungen jeweils den Übergang von einem Teil zum anderen markieren [= 4 Markierungen]. Über je 2 M vor und nach der Markierung ein Lochmuster B einstr. und die vorhandenen Lochmuster A ebenfalls als Lochmuster B fortsetzen. Dann sind 8 Lochmuster B in der Rd vorhanden, dazwischen jeweils glatt re weiterstr. Für die Raglanschrägungen in der nächsten Rd wie folgt arb.: Vor jedem markierten Lochmuster je 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, danach je 2 M re zus.-str. Es werden 8 M in der Rd abgenommen. Die Lochmuster inmitten der Teile werden gerade weitergeführt, also hier keine Abnahmen ausführen. Die Abnahmen ★ in der folg. 2. und 4. Rd 1x wdh., dann ab ★ 8x wdh., anschließend noch 2(6–10)x in jeder 2. Rd genauso abn. = 108 M. Dazwischen bei abnehmender M-Zahl auf die jeweils kürzere Rundnd. Nr. 4,5 wechseln. In 22 (25 – 28) cm = 60 (68 – 76) Rd Raglanhöhe für die Blende mit der Rundnd. Nr. 4 noch 1,5 cm = 5 Rd kraus str. Dann die M li abk.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Ärmel-Seiten-Nähte im Matratzenstich schließen.

RAGLANPULLI • ROMANZA

Modell 04 – Linea Pura 13



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- | |
|---|
| — |
|---|

 = 1 M li
- | |
|---|
| — |
|---|

 = 1 M re
- | |
|---|
| ○ |
|---|

 = 1 U
- | |
|---|
| / |
|---|

 = 2 M re zus.-str.
- | |
|---|
| \ |
|---|

 = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

PULLI · ORGANICO & A MANO

Modell 05 – Linea Pura 13

PULLI · ORGANICO & A MANO

Modell 05 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **250 (300) g** Ecu (Fb. 6) und Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **250 (300) g** Graubraun/Khaki/Beige/Sand/Grüngrau (Fb. 18); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: 4 R A Mano, 2 R Organico im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen: In den Hin-R am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re str., 2 M li zus.-str. und 1 M li str., am R-Ende bis zu den letzten 6 M str., dann 1 M li str., 2 M li zus.-str., 2 M re str. + Rand-M. Es wird jeweils 1 M abgenommen. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 19 M und 28 R glatt re in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (94) M mit Nd. Nr. 4 in Ecu anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 92 (100) M. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in der Streifenfolge mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab

Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 9x je 1 M betont zun. = 112 (120) M. Nach 23,5 (25,5) cm = 66 (72) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 50 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 (8) M und 3x je 7 M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 40 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

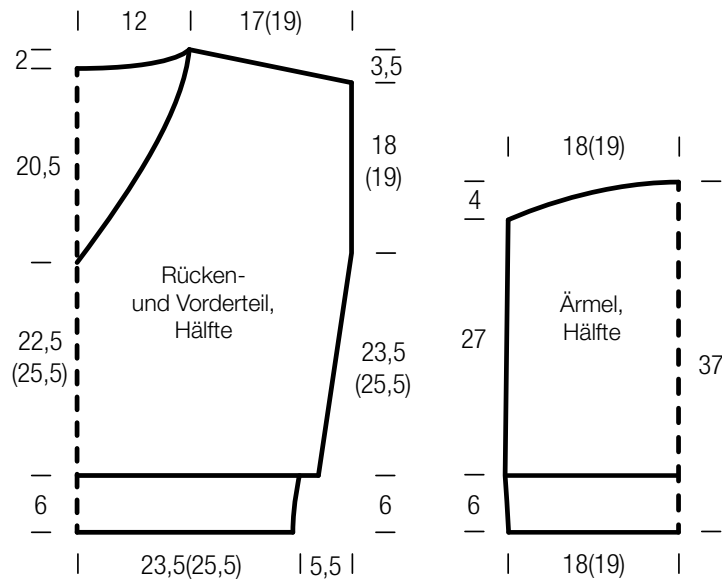
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tiefem V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 22,5 (25,5) cm = 62 (72) R ab Bundende die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 18x je 1 M und in jeder 4. R noch 4x je 1 M betont abn. Nun wieder über alle M nur noch glatt re str. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 70 (74) M mit Nd. Nr. 4 in Ecu anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in der Streifenfolge mit Knötchenrand weiterarb. Nach 27 cm = 76 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 22 (26) M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 176 M in Ecu auffassen, dabei je 69 M aus den Ausschnittsschrägungen und 38 M aus dem rückwärtigen Ausschnitttrand. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei stets wie in den Hin-R beschrieben arb. und darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 re M liegt. Für die Spitze ab der 2. Rd fortl. in jeder Rd 2 M vor der Mittel-M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], 2 M nach der Mittel-M re zus.-str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLI • ORGANICO & A MANO

Modell 05 – Linea Pura 13





www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI · SOLO LINO

Modell 06 – Linea Pura 13

RAGLANPULLI · SOLO LINO

Modell 06 – Linea Pura 13



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 (400) g** Zimt (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Polo-Verschlussblenden mit Knötchenrand arbeiten.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Polo-Verschlussblenden mit Kettenrand arbeiten.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Netzmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil, dabei zählt 1 U jeweils als 1 M. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Abnahmen A [Raglanschrägungen an Rücken- und Vorderteil]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen an Ärmeln]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 1 M glatt re und 1 M glatt li str., dann 2 M re zus.-str., am **R-Ende** bis zu den letzten 5 M str., dann 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, mit 1 M glatt li, 1 M glatt re und der Rand-M enden. Es wird jeweils 1 M abgenommen. In den Rück-R an R-Anfang und -Ende die M str., wie sie erscheinen.

Maschenproben: 15 M und 29 R Netzmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 23 M und 29 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (104) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 28 R Rippen mit Knötchenrand str. Dann mit Nd. Nr. 4 in folg. Einteilung mit Knötchenrand weiterarb.: Rand-M, 29 (34) M glatt re, 34 M Netzmuster [ohne Rand-M], 29 (34) M glatt re, Rand-M. Nach 24 cm = 70 R ab Bundende beids. je 5

M für die Armausschnitte abk. Dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 28(33)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. In 20 (23,5) cm = 58 (68) R Raglanhöhe die restl. 28 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Poloschlitz, kürzeren Raglanschrägungen und rundem Halsausschnitt. Für den Schlitz bereits nach 22 (25,5) cm = 64 (74) R ab Bundende die mittl. 6 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Den Armausschnitt und 23 (28) Raglanabnahmen am äußeren Rand wie am Rückenteil ausführen. **Dazwischen in 18 cm = 52 R Schlitzhöhe am Schlitzrand** für den Halsausschnitt 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 2 M abk. In 18 (21,5) cm = 52 (62) R Raglanhöhe die restl. 3 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

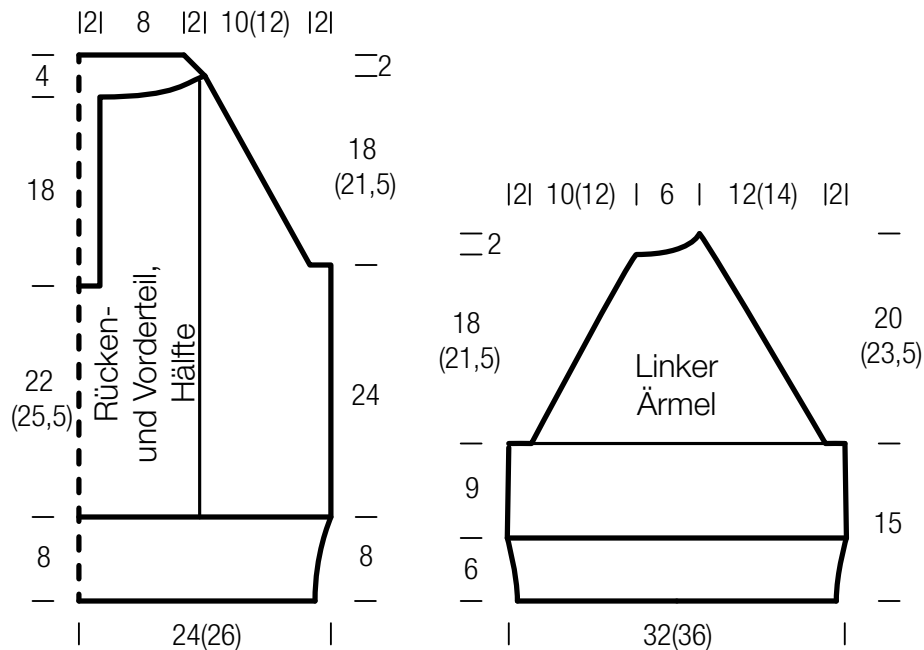
Linker Ärmel: 66 (72) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen mit Knötchenrand str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 16 M abn. = 50 (56) M. Dann mit Nd. Nr. 4 im Netzmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 9 cm = in der 28. R ab Bundende gleichmäßig verteilt 26 (30) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 76 (86) M. Nun glatt re weiterarb., dabei beids. für die Armausschnitte gleich je 5 M abk. Dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R am re Rand 28(33)x je 1 M, **gleichzeitig** am li Rand 23(28)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. und die Ränder beachten. In 18 (21,5) cm = 52 (62) R Raglanhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 2 M abk. In 20 (23,5) cm = 58 (68) R Raglanhöhe am re Rand die restl. 4 M abk.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

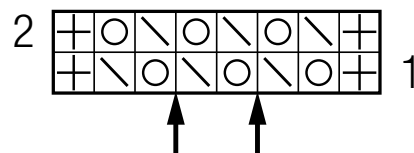
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei gleich die Ärmel einsetzen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 91 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Für die Poloblenden je 11 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Rippen mit Kettenrand str. In je 21 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Die Blenden mit der li Seite nach außen jeweils an die Schlitzränder einschließlich der Blendenschmalseiten nähen. Die unteren Blendenschmalseiten der Poloblenden an die abgeketteten Schlitz-M nähen, dabei die re über die li Blende legen.

RAGLANPULLI · SOLO LINO

Modell 06 – Linea Pura 13



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 U
- ↘ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

ZIPFELJACKE · UNICO

Modell 07 – Linea Pura 13

ZIPFELJACKE · UNICO

Modell 07 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 48

Aufgrund der weiten geraden Form passt die Jacke für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Unico“ (70 % Viskose (Bambus), 30 % Leinen, LL = ca. 250 m/100 g): ca. **800 g** Khaki/Antikviolett/Graurosa (**Fb. 6**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Lochmuster A: Luftm-Anschlag teilbar durch 4 + 5 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden. Nach Häkelschrift A häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der 5., 7. und 9. R die fe M jeweils um die Luftm der Vor-R arb. In der Höhe die 1. – 9. R 1x häkeln, dann die 2. – 9. R 16x wdh., danach mit der 10. und 11. R enden.

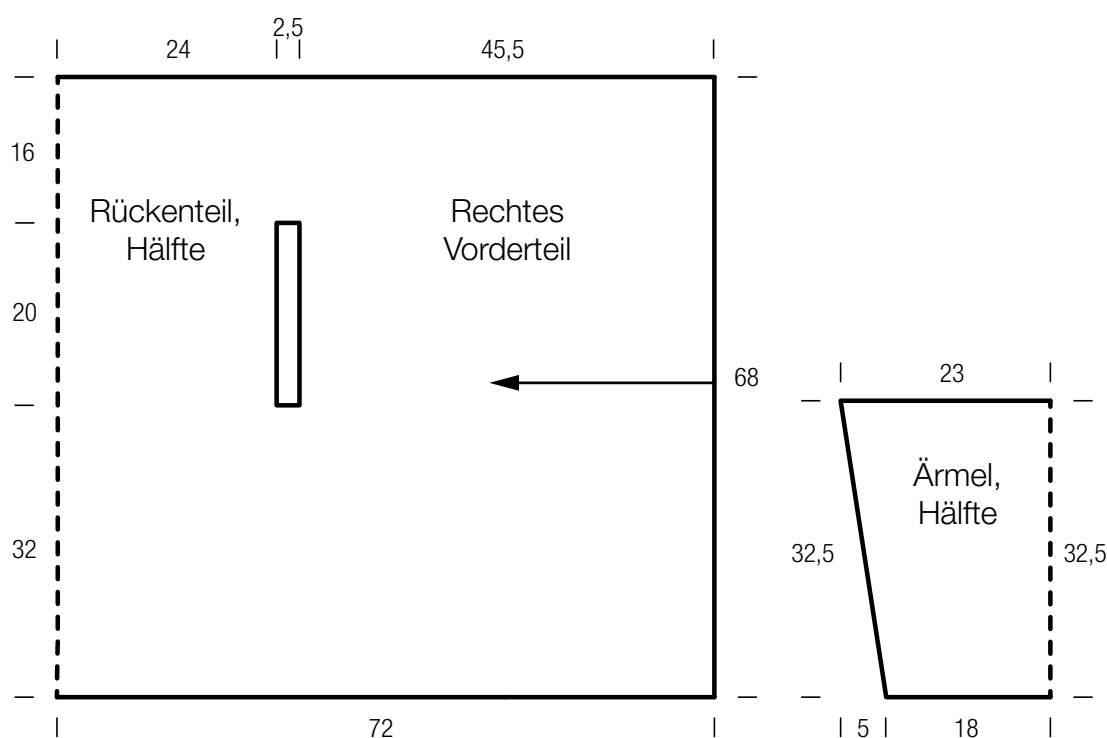
Lochmuster B: Luftm-Anschlag teilbar durch 4 + 5 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden. Nach Häkelschrift B häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die fe M über den R mit Luftm jeweils um die Luftm der Vor-R arb. Die Zunahmen für die Schrägungen beids. sind ab der 2. R eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 31. R 1x häkeln.

Maschenprobe: 20,5 M und 9,5 R Lochmuster mit Häkelnd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Vorderteile und Rückenteil der Jacke in einem Stück quer in Pfeilrichtung lt. Schnittschema häkeln. Mit dem **re Vorderteil** beginnen. Dafür 141 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Lochmuster A häkeln, dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R fe M beginnen = 141 M nach der 1. R. Nach 45,5 cm = 43 R ab Anschlag für den **re Armausschnitt** die 35. – 75. M über 3 R hoch unbehäkelt lassen. Dafür am re Arbeitsrand für die Schulter zunächst über 34 M fortl. im Lochmuster A 3 R häkeln. Dann mit neuem Faden in der 76. M mit 1 Kettm anschlingen und entsprechend der Höhe der Dstb 4 Luftm häkeln. Dann über die restl. M folgerichtig im Lochmuster A 3 R arb. Dann am Anfang der 3. R für die Armausschnitthöhe 41 Lftm anhäkeln und mit 1 Kettm an der 3. R der Schulter anschlingen. Nun das **Rückenteil** über alle M folgerichtig im Lochmuster A im Zus.-hang weiterhäkeln, dabei am entsprechenden R-Anfang mit 1 Kettm beginnen. In 48 cm = 47 R Rückenbreite [ab Ende des Armausschnitts] den li Armausschnitt wie den re einhäkeln. Danach für das **li Vorderteil** noch 45,5 cm = 43 R Lochmuster A häkeln. Es endet mit der 10. und 11. Muster-R. Danach das Teil beenden.

Ärmel: 73 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Lochmuster B häkeln, dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R fe M beginnen = 73 M nach der 1. R. Dann bis zur 31. R häkeln, dabei beids. je 10 M wie gezeichnet zun. = 93 M. Nach 32,5 cm = 31 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmelnähte schließen. Ärmel in die Armausschnitte einnähen, dabei darauf achten, dass die Nähte nach unten zeigen.

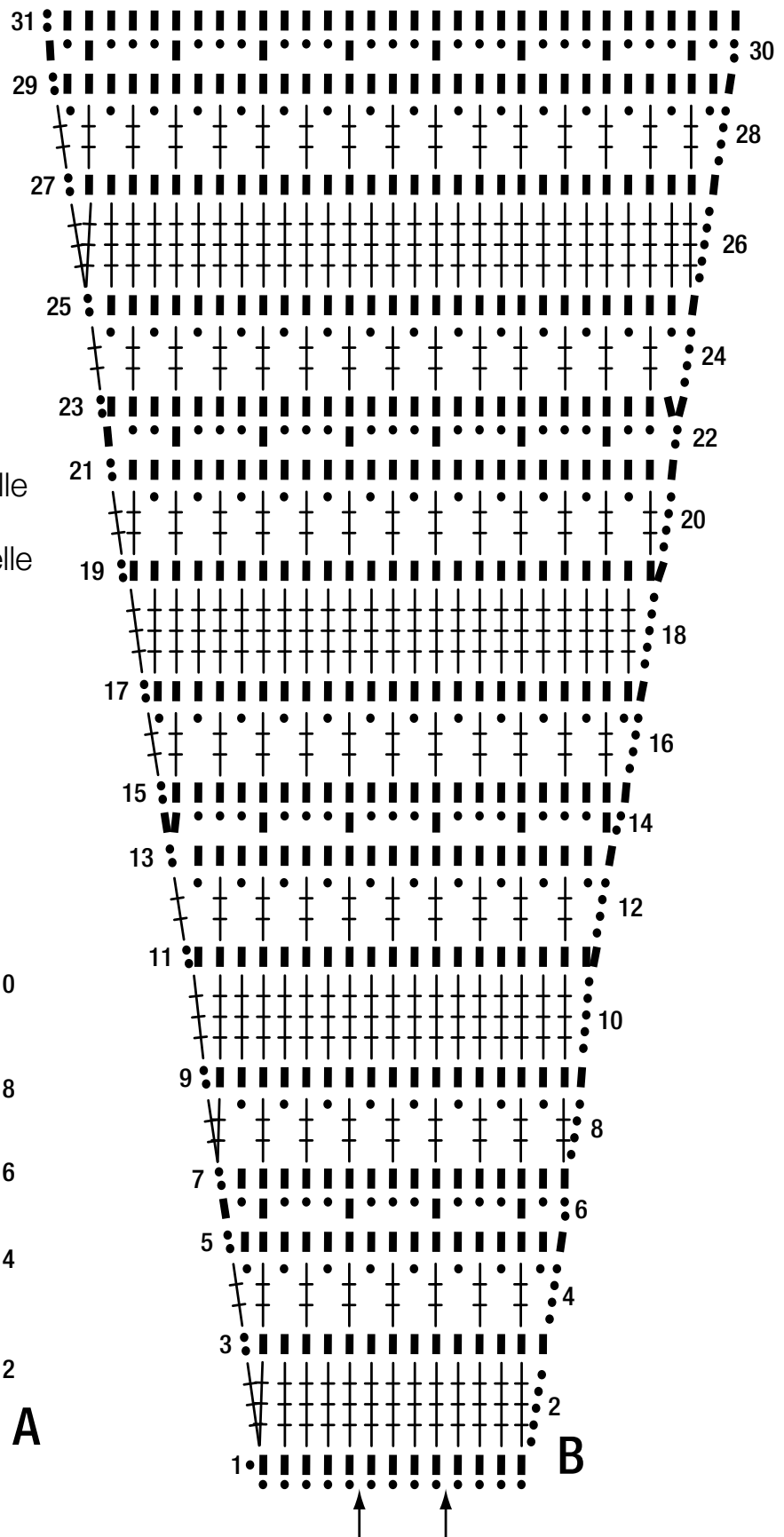
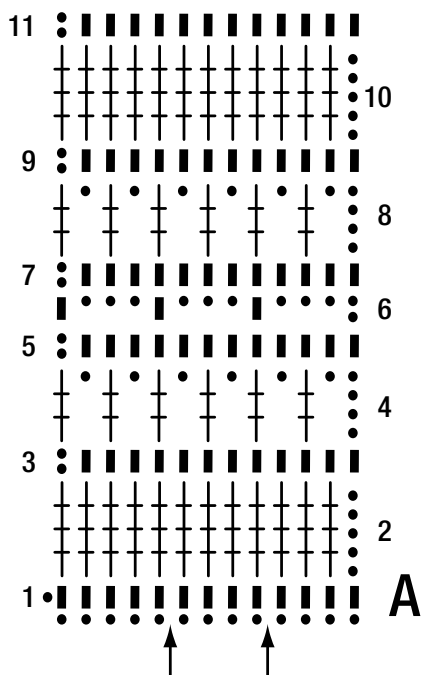


Häkelschrift B

Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ⊥ = 1 Stb
- ⊥ = 1 Dstb
- ⊥ = 1 dreifaches Stb
- ⊥ = 2 fe M in 1 Einstichstelle
- ⊥ = 2 Dstb in 1 Einstichstelle
- ⊥ = 2 dreifache Stb in 1 Einstichstelle

Häkelschrift A





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · CASHSETA

Modell 08 – Linea Pura 13

CARDIGAN · CASHSETA

Modell 08 – Linea Pura 13



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Graubeige (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen A [A-Linie]: In den Hin-R am R-Anfang nach der 9. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 9 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Armausschnitte, Ausschnittschrägungen, Ärmelkugeln]: In den Hin-R am R-Anfang nach der 2. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun.

Maschenprobe: 15,5 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (106 – 112) M anschlagen. Für die Rollblende 1,5 cm = 3 R glatt li mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 7. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 82 (88 – 94) M. Nach 36 cm = 90 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk.,

dann in jeder 2. R 1x 2 M abk. und 6x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 60 (66 – 72) M. Dann gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 50 (52 – 56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultern 10 (13 – 16) M + 6 M [hier werden später die Blendenschmalseiten angenäht] abk. und die mittl. 28 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! 40 (43 – 46) M anschlagen. Für die Rollblende 1,5 cm = 3 R glatt li mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Die Abnahmen für die A-Linie und den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 9x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 20 (21 – 22) cm = 50 (52 – 56) R Armausschnitthöhe die restl. 10 (13 – 16) Schulter-M abk.

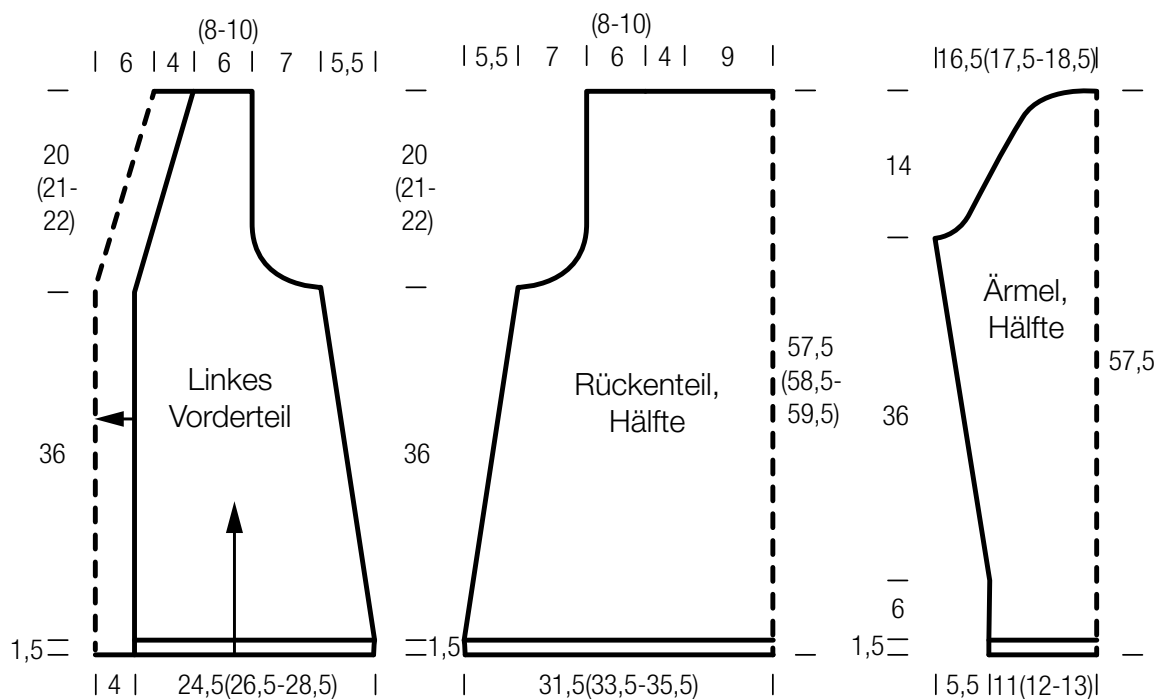
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 36 (39 – 42) M anschlagen. Für die Rollblende 1,5 cm = 3 R glatt li mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 6 cm = in der 17. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 8x je 1 M betont zun. = 54 (57 – 60) M. Nach 36 cm = 90 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 16x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In der folg. R die restl. 14 (17 – 20) M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der 80 cm langen Rundnd. aus den senkrechten Vorderteilrändern und den Ausschnittschrägungen je 74 (76 – 78) M auffassen. Für die Blenden je 4 cm = 9 R glatt re str., dabei jeweils mit 1 Rück-R beginnen. Dann die M stilllegen. Nun die Schulternähte schließen, dabei die Blendenschmalseiten an die je 6 im Rückenteil erwähnten Schulter-M nähen. Dann aus dem rückwärtigen Ausschnitttrand noch 28 M auffassen. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. über die stillgelegten M und dazwischen die Ausschnitt-M = insgesamt 176 (180 – 184) M für die Rollblende im Zus.-hang je 7 R glatt li und glatt re str. Dann die M locker re abk. Die restl. Nähte schließen. Ärmel einsetzen.

CARDIGAN · CASHSETA

Modell 08 – Linea Pura 13





www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI · CERTO
Modell 09 – Linea Pura 13

RAGLANPULLI • CERTO

Modell 09 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **550 (650) g** Graublau/Dunkelgrau/Rotbraun/Natur (**Fb. 104**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Netzmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen und grau unterlegt fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil, dabei zählt 1 U jeweils als 1 M. Der Deutlichkeit halber sind 10 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann die 5. und 6. R stets wdh., bis insgesamt 104 R gestr. sind. Dann mit der 105. R fortfahren. Ab der 107. R sind beids. die betonten Raglanabnahmen eingezeichnet. Sie sind stets grau unterlegt. Bis zur 136. R sind beids. je 10 Abnahmen ausgeführt und werden zunächst im Wechsel in 2. und folg. 4. R gearbeitet. Die übrigen Abnahmen lt. folg. Anleitung ab 119. R wdh. Bei jeder Abnahme wird 1 M abgenommen. Das Muster dazwischen wie gezeichnet weiterführen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zunehmen.

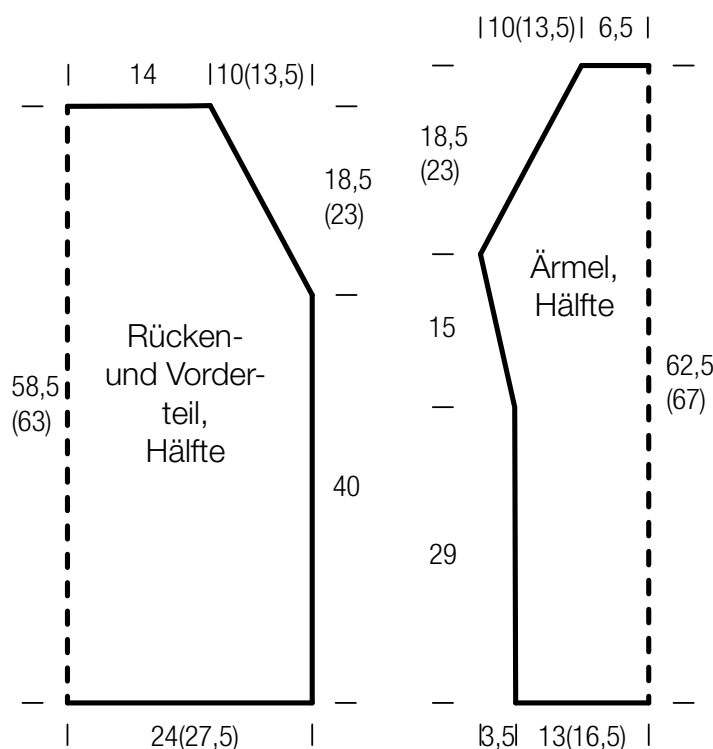
Maschenprobe: 17,5 M und 27 R Netzmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (98) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Netzmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 40 cm = 106 R ab Musterbeginn beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und damit lt. Strickschrift ab der 107. R beginnen. Nach insgesamt 14 Abnahmen nur noch in jeder 2. R 4(10)x je 1 M betont abn., dabei entsprechend der vorhergehenden Abnahmen arb. In 18,5 (23) cm = 50 (62) R Raglanhöhe die restl. 50 M für den geraden Halsausschnitt abk.

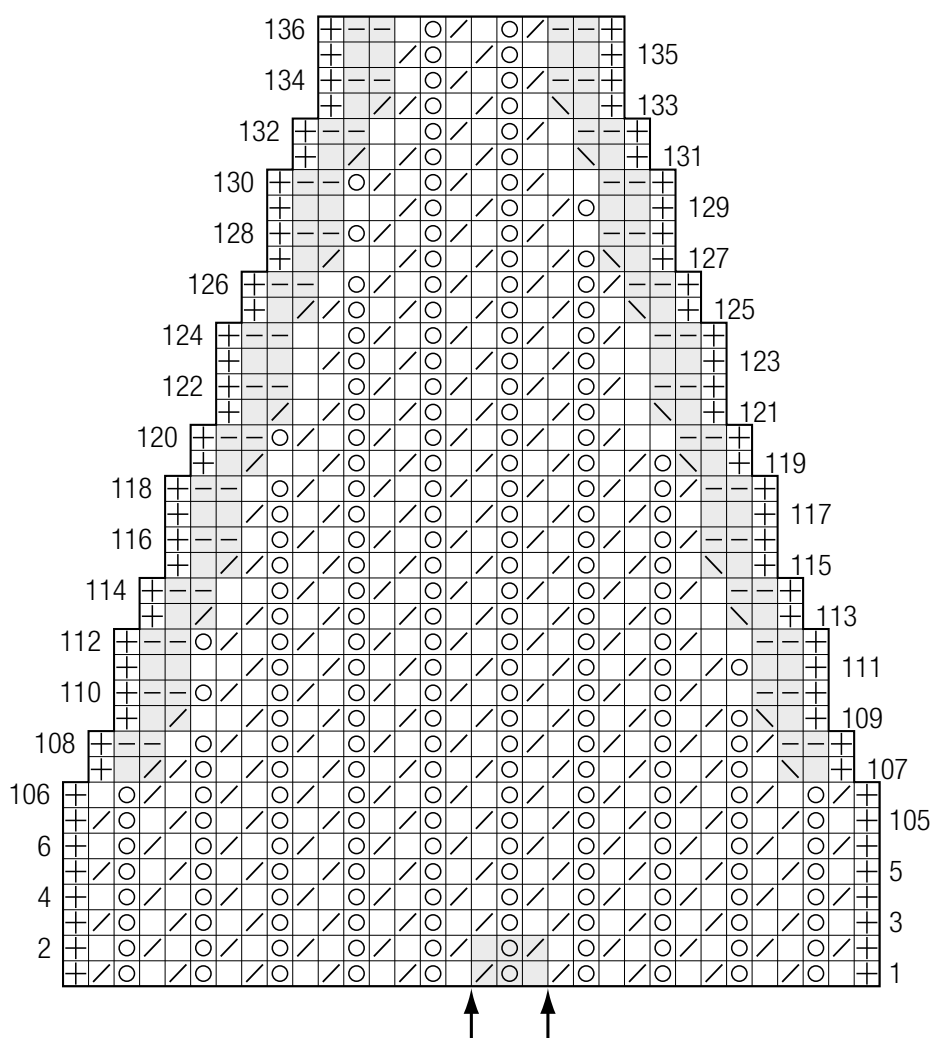
Vorderteil: Wie das Rückenteil stricken.

Ärmel: 47 (59) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Netzmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 29 cm = 78 R ab Musterbeginn beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 2x je 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M betont zun. = 59 (71) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Netzmuster einfügen. Nach 15 cm = 40 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und dafür je 18 (24) M wie am Rückenteil betont abn. In 18,5 (23) cm = 50 (62) R Raglanhöhe die restl. 23 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung und gleich die Ärmel einsetzen. Nun mit der Häkeln. Nr. 4 den Halsausschnitt mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln, dabei den Rand etwas einhalten. Jede Rd mit 1 Kettm schließen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- = 1 U
- ↗ = 2 M re zus.-str.
- ↘ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

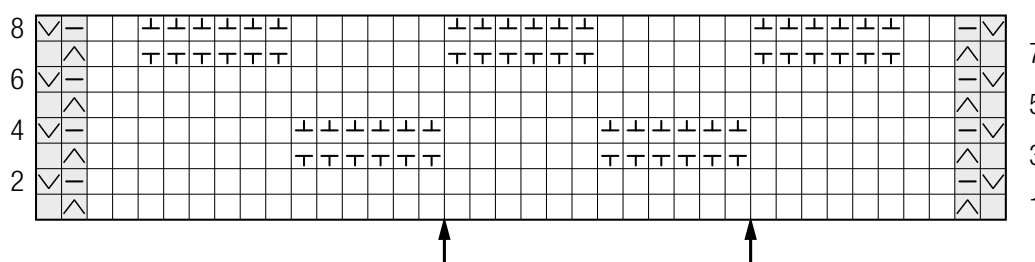
LONGWESTE · CASHSETA

Modell 10 – Linea Pura 13

Modell 10 – Linea Pura 13



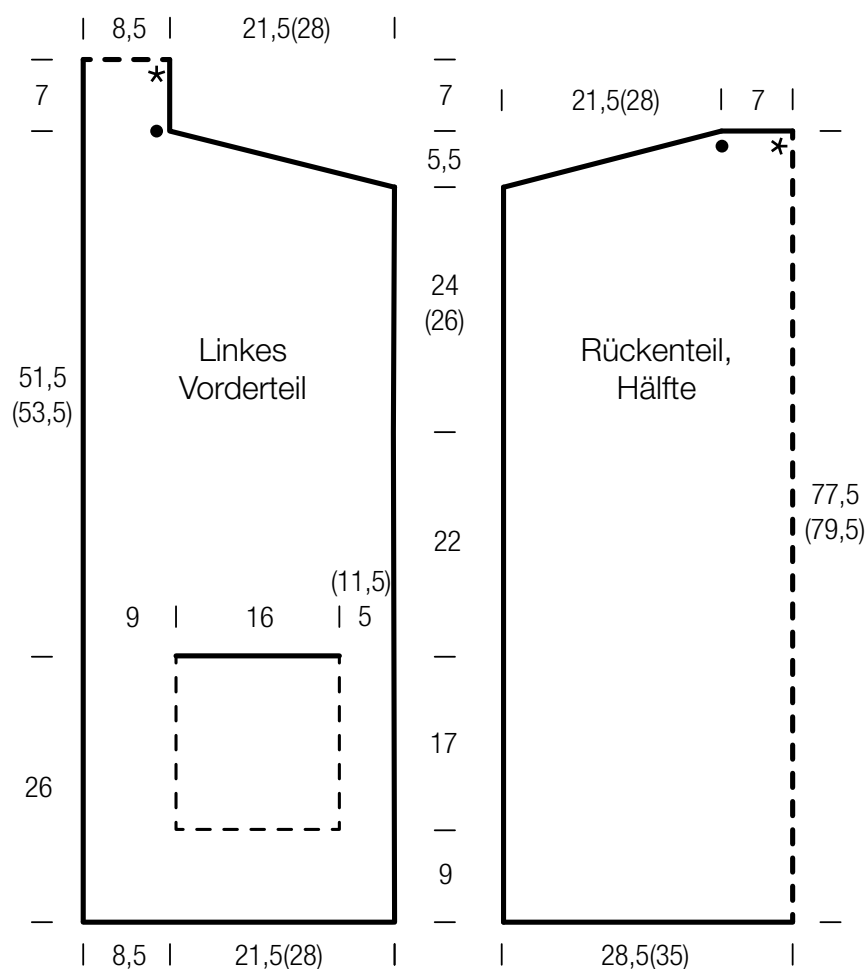
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Dann die Schulternähte im Matratzenstich schließen. So liegen die Teile li auf li. Nun die Seitennähte im Matratzenstich schließen, dabei jeweils die äußeren Patentrand-M abnähen, sodass die inneren als Nahtverzierung sichtbar sind. Die stillgelegten M für die rückwärtige Kragennaht im M-Stich verbinden. Den inneren Kragenrand lt. Markierungen an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Hinweis: Die Weste längt sich aufgrund des Eigengewichts und des Musters um ca. 15 cm.



- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M abk.
- ☐ = 1 M neu anschlagen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

LONGWESTE · CASHSETA

Modell 10 – Linea Pura 13





www.lanagrossa.de

PULLI • A MANO

Modell 11 – Linea Pura 13

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **400 (450) g** Apricot/Flieder/Lachs/Khaki (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str. Beim Str. in Rd immer wie in Hin-R arbeiten.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 21 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 (112) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei die Ränder wie bisher fortsetzen. Nach 10 cm = 30 R ab Bundende glatt re mit beids. Patenträndern fortfahren. Gleich-

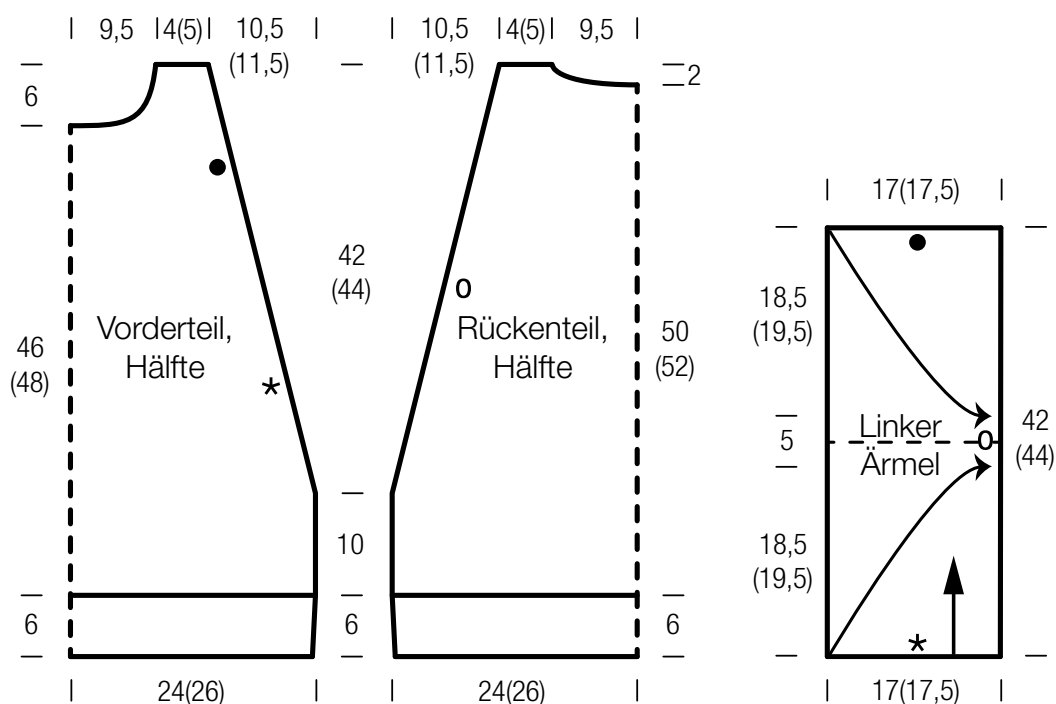
zeitig beids. für die Armausschnitte in 31. R ab Bundende 1 M betont abn., dann in jeder 6. R 19(18)x je 1 M und in jeder 4. R noch 2(5)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Bereits in 40 (42) cm = 120 (126) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand nun mit Knötchenrand arb. und für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 10 (12) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 36 (38) cm = 108 (114) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand nun mit Knötchenrand arb. und für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die restl. 10 (12) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

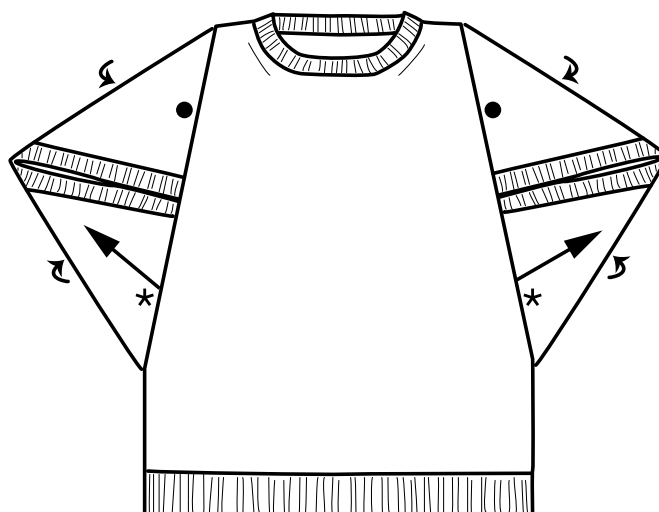
Linker Ärmel: Als Rechteck von unten nach oben in Pfeilrichtung str. Er wird hinterher durch entsprechendes Annähen zum Ärmel geformt. 37 (39) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re str., dabei am re Arbeitsrand den Patentrand über 2 M, am li Arbeitsrand den Knötchenrand str. Nach 42 (44) cm = 126 (132) R ab Anschlag die M abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem li Arbeitsrand 93 (97) M auffassen. Für die Blende Rippen in R str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten- und Schulternähte schließen. Bei den Ärmeln jeweils die mit o gekennzeichnete Seite [Patentrand] an den rückwärtigen Armausschnitt nähen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M der Patentränder einstechen [also jeweils die äußere Rand-M abnähen], sodass jeweils die 2. Rand-M sichtbar ist. Dann die Ärmel jeweils in Pfeilrichtung nach unten und oben klappen, sodass die Blende halbiert nebeneinander liegt. Nun die Seiten zeichengemäß an die vorderen Armausschnitte nähen, siehe auch Skizze, dabei an den vorderen Patenträndern wie beim Rückenteil arb. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 100 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.



Skizze





www.lanagrossa.de

PULLI · CERTO

Modell 12 – Linea Pura 13

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **500 (550) g** Beige (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Fallmaschenmuster A: Nach Strickschrift A über 14 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Ab der 1. R werden für die abgeketteten M Umschläge aufgenommen, die ab der 2. R jeweils wieder fallen gelassen und neu aufgenommen werden. Es sind anstelle der M jedoch weniger U, da nach dem Fallenlassen dieser U hinterher die Spannfäden breiter als die M sind. Die je 2 verschränkten M davor und danach stets etwas fester str., damit sie gleichmäßig nebeneinander verlaufen. Diese laufen beim Str. immer exakt übereinander weiter, was sich nur treppenförmig im Raster zeichnerisch darstellen lässt. Um am Ende wieder die ursprüngliche M-Zahl auf der Nd. zu haben, müssen vor und nach den verschränkten M wie gezeichnet M entsprechend aus den Quersfäden zugenommen werden. In der Höhe die 1. – 42. R 1x str.

Fallmaschenmuster B: Nach Strickschrift B über 16 M str., dabei mustertechnisch jedoch mittig über 8 M beginnen. Die Zahlen und Zeichen haben die gleiche Bedeutung wie in Muster A. Um hier am Ende wieder die ursprüngliche M-Zahl auf der Nd. zu haben, müssen vor und nach den verschränkten M wie gezeichnet M entsprechend abgenommen, also zusammengestr. werden. In der Höhe die 1. – 42. (44.) R 1x str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 18 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (94) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re [ohne Fallmaschenmuster] weiterarb., dabei die Ränder wie bisher fortsetzen. Nach 23 cm = 60 R ab Bundende beids.

den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 56 (58) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 40 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren. Je 23 (27) M beids. gelten für die Schultern.

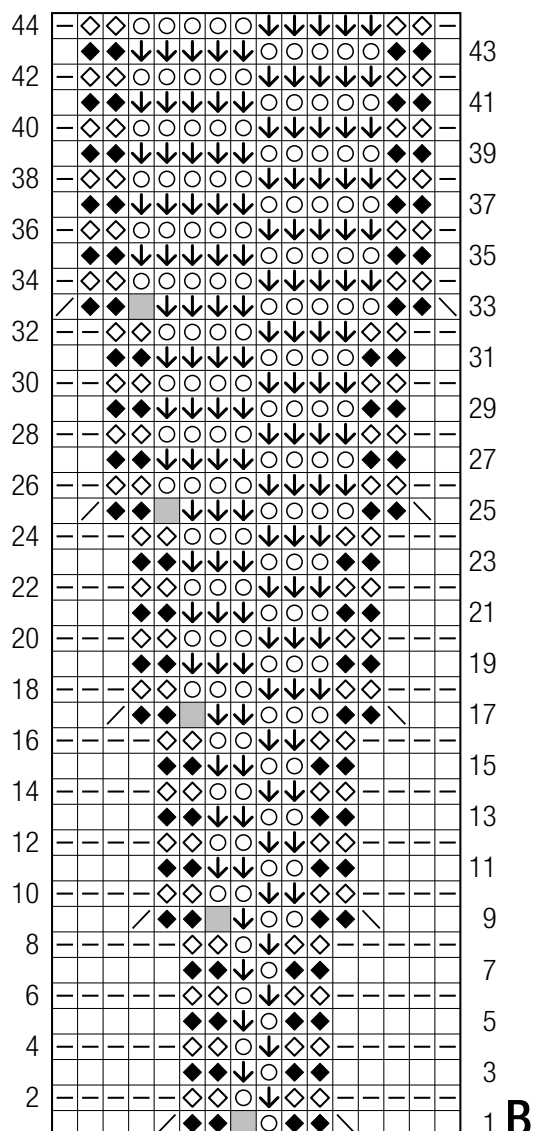
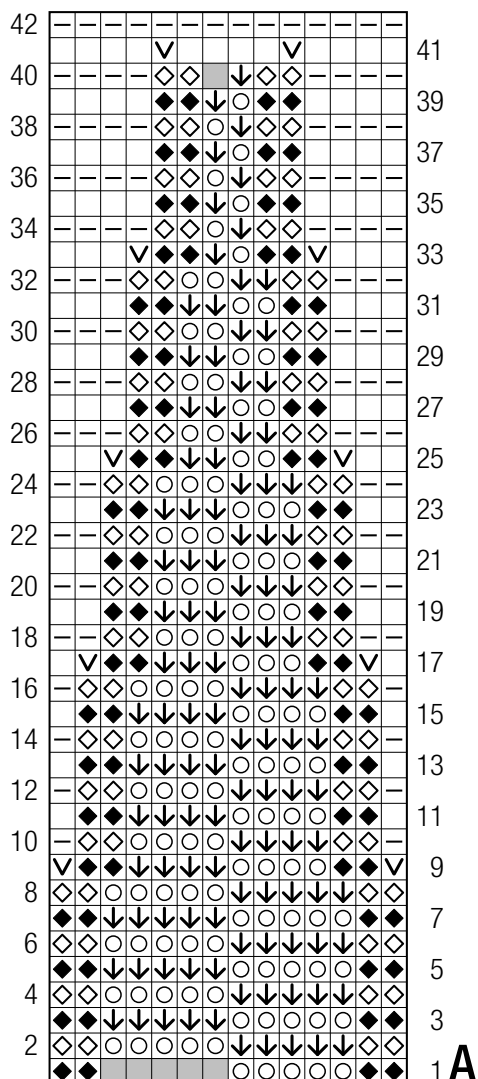
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Fallmaschenmuster A und B und rundem Halsausschnitt. Für Fallmaschenmuster A schon in der letzten Bund-R [= 17. R] 22 (26) M str., 10 M abk. und die restl. M der R str. In der 1. R nach dem Bund über je 2 M vor und nach den abgeketteten M und natürlich über den 10 abgeketteten M [= insgesamt 14 M] das Fallmaschenmuster A str. Nach 15 cm = 40 R ab Bundende die mitt. 16 M markieren und darüber ab hier das Fallmaschenmuster B str. Nach weiteren 2 R ist das Fallmaschenmuster A beendet. Hierüber nur noch glatt re weiterarb. Den Beginn der Armausschnitte in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Nach 16 (17) cm = 42 (44) R ab Beginn des Fallmaschenmusters B für den Halsausschnitt die mittl. 5 U fallen lassen und beide Seiten über die restl. je 38 (42) M getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M, dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M abk. In 13 cm = 34 R Halsausschnitthöhe die restl. 23 (27) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 42 (46) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb., dabei die Ränder wie bisher fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann ★ in jeder 6. R 2x je 1 M und in der folg. 4. R 1x 1 M betont zun., ab ★ 4x wdh., dann noch in jeder 6. R 2x je 1 M betont zun. = 78 (82) M. Nach 41 cm = 106 R ab Bundende die M locker abk.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch mit Fallmaschenmuster A nach dem Bund. Dafür schon in der letzten Bund-R [= 17. R] 22 (24) M str., 10 M abk. und die restl. M der R str. In der 1. R nach dem Bund über je 2 M vor und nach den abgeketteten M und natürlich über den 10 abgeketteten M [= insgesamt 14 M] das Fallmaschenmuster A str. Nach 16 cm = 42 R ab Bundende den Ärmel nur noch glatt re zu Ende str.

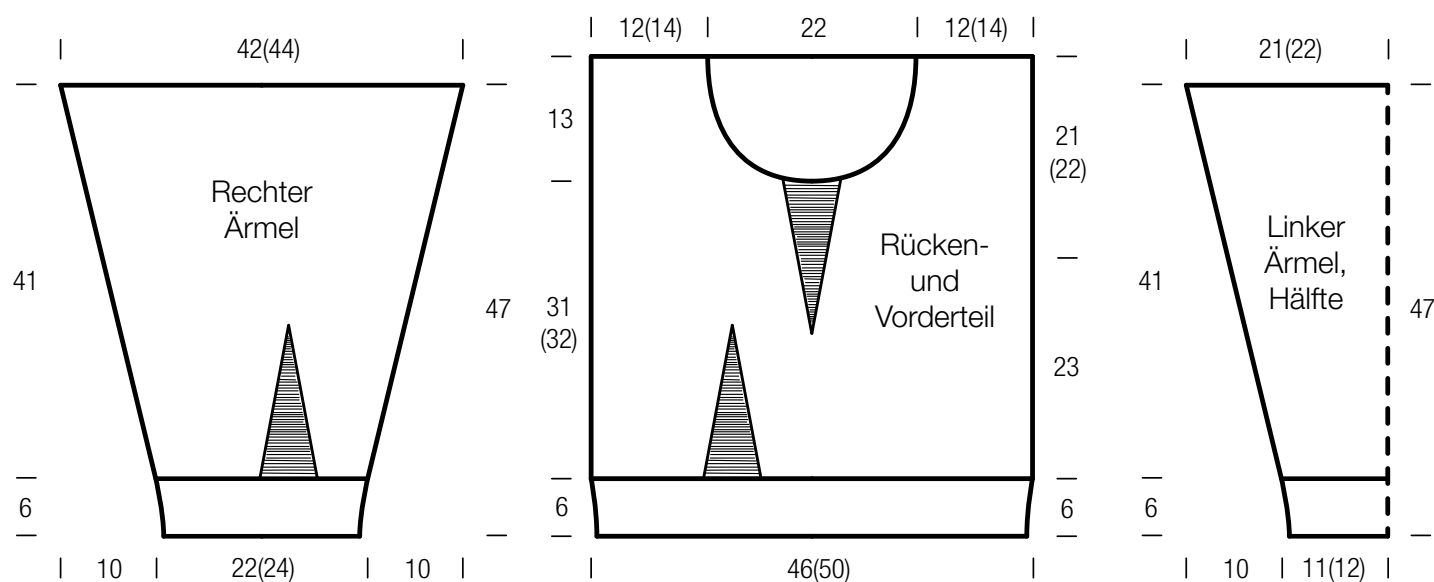
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 90 M auffassen und über den abgeketteten M 10 M neu dazu anschlagen = 100 M. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 1 M re verschränkt
- = 1 M li verschränkt
- = den U der Vor-R fallen lassen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

TOP/WESTE · UNICO
Modell 13 – Linea Pura 13

TOP/WESTE · UNICO

Modell 13 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Top / die Weste für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Unico“ (70 % Viskose (Bambus), 30 % Leinen, LL = ca. 250 m/100 g): ca. **600 g** Mokka/Taupe/Graubeige (**Fb. 5**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

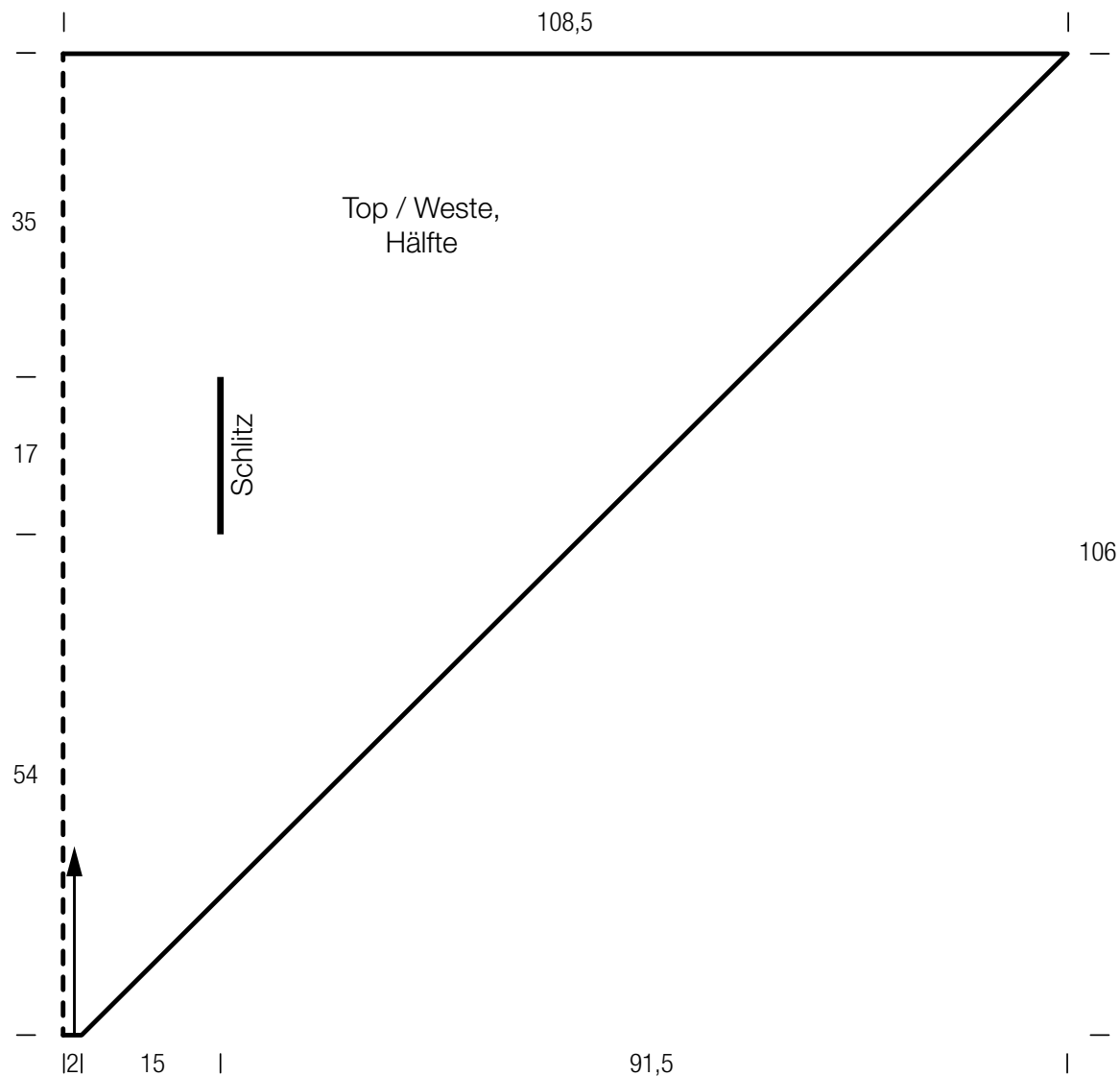
Hinweis: Beide Ränder im Kettenrand arbeiten!

Blütenlochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite in der 1. R mit 7 M beginnen. Die Strickschrift zeigt ab re Rand bis zum Doppelpfeil stets die Hälfte des Musters, die 2. Hälfte gegengleich ergänzen. Dafür ist der Anfang jeweils noch gezeichnet. Das Blütenmotiv in der Mitte ist jeweils komplett gezeichnet. Am re Rand die Zunahmen in den Hin-R wie gezeichnet ausführen, am li Rand entsprechend gegengleich zun. Bei den R, die immer um **2 M nach re versetzt** sind, wie zum Beispiel die 9., 17., 25. und jede weitere 8. folg. R, auch **jeweils in den Rück-R zuvor beids.** nach bzw. vor der Rand-M je 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun., dabei ab der 8. R beginnen. Die Blütenmotive erst wieder ergänzen, wenn genügend M am Rand vorhanden sind, sodass ganze Motive entstehen [wie ab 83. R]. Am oberen Rand der Strickschrift ist der Deutlichkeit halber 1 MS über 10 M und 20 R grau unterlegt. Er ist in Breite und Höhe fortl. zu wdh. Nach der 112. R [= Rück-R, hier wird beids. noch je 1 M zugenommen] sind 145 M auf der Nd. Bei zunehmender M-Zahl mit der langen Rundnd. Nr. 4 weiterstr. In der Höhe die 1. – 112. R 1x str., dann die 33. – 112. R 2x wdh., mit der 33. – 52. R enden, dabei die Zunahmen beids. folgerichtig fortsetzen.

Maschenprobe: 17 M und 27,5 R Blütenlochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Das Top / die Weste in Form eines Dreiecks stricken. An der Spitze beginnen und in Pfeilrichtung lt. Schnittschema str. Dafür 7 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Im Blütenlochmuster wie beschrieben str. Beids. für die Schrägungen ab der 3. R ab Anschlag wie beschrieben und gezeichnet zun. Nach der 112. R noch 2x die 33. – 112. R str., also 2x je 80 R und dabei beids. 2x je 50 M zun. = 345 M. Dann noch 1x die 33. – 52. R str., also 1x 20 R str. und dabei beids. je 12 M zun. = insgesamt 369 M. **Bereits nach 54 cm = 150 R ab Anschlag** für die Armausschnitte nun die Arbeit in 3 Teilen fortsetzen. Dafür zunächst über die mittl. 59 M das **Rückenteil** im Blütenlochmuster gerade fortsetzen, dabei in 1. R beids. noch je 1 Rand-M zun. = 61 M. Der Pfeil am oberen Rand der Strickschrift zeigt auf die Teilung rechts der Mitte. Die übrigen M beids. für die **Vorderteile** stilllegen. In 17 cm = 46 R Armausschnitthöhe diese M stilllegen. Nun am re Arbeitsrand das **re Vorderteil** mit den entsprechenden Zunahmen am äußeren Rand fortsetzen, am li Rand noch 1 Rand-M zun. Ebenfalls in 17 cm = 46 R Armausschnitthöhe diese M stilllegen. Das **li Vorderteil** so weit gegengleich str. Dann das Teil wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig fortsetzen, dabei in 1. R alle zugenommenen Rand-M wieder abn. Nach insgesamt 106 cm = 292 R ab Anschlag [es sind nun 369 M vorhanden] alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun den gesamten äußeren Rand von der Rückseite her mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Darauf achten, dass die Ränder nicht eingehen oder gedehnt werden. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Mit 1 Luftm wenden und von der Vorderseite her noch 1 Picot-Rd wie folgt arb.: 1 fe M in die 1. fe M der Vor-Rd häkeln, ★ 2 fe M übergehen, 1 Picot [= 3 Luftm 1 fe M zurück in die 1. Luftm], 1 fe M in die folg. fe M häkeln, ab ★ fortl. wdh. Diese Rd auch mit 1 Kettm schließen. Nun die Armausschnittländer noch genauso mit 2 Rd überhäkeln. Dann die Arbeit beenden.

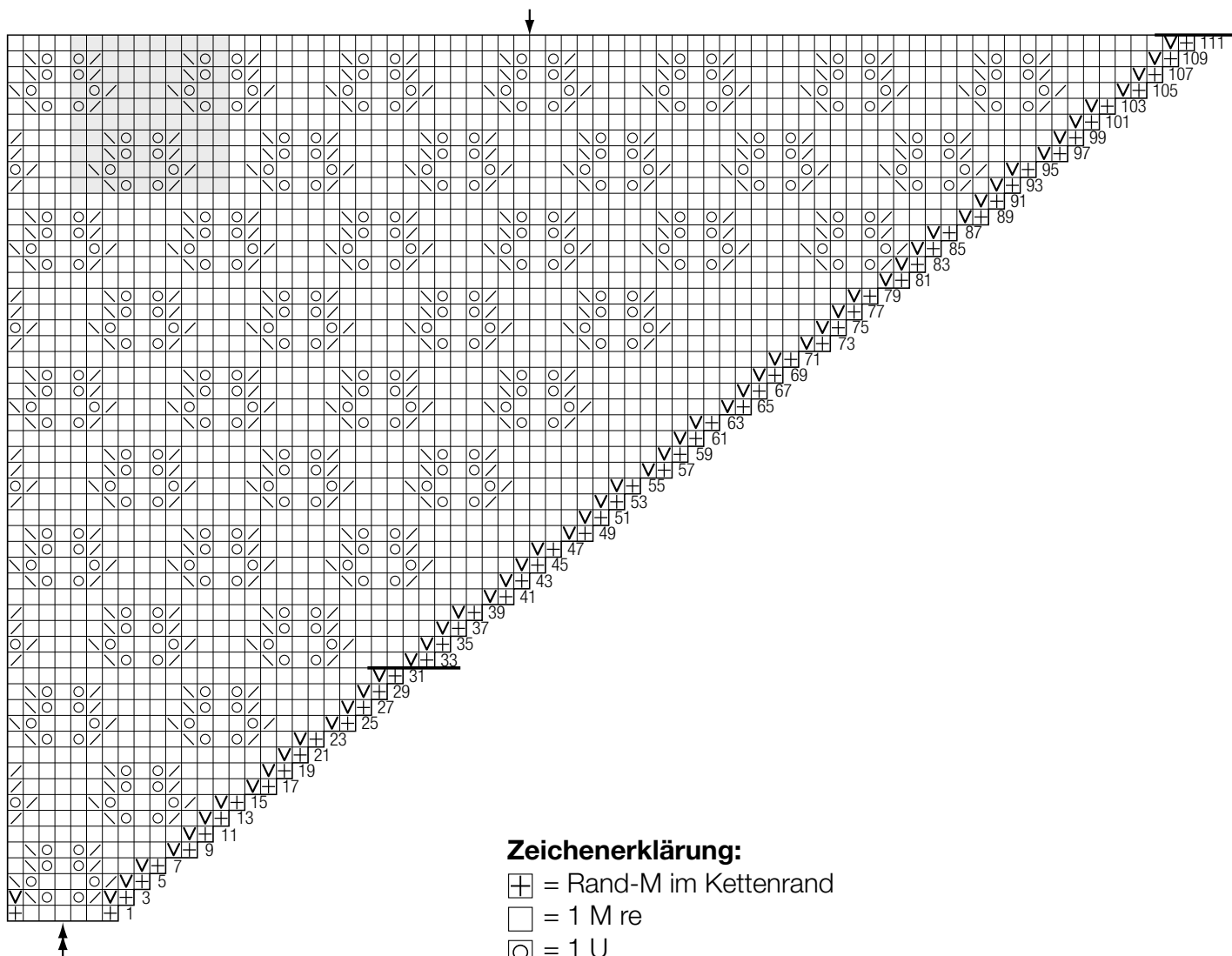


TOP/WESTE · UNICO

Modell 13 – Linea Pura 13



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- ◻ = 1 M re
- ◯ = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ✓ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.



www.lanagrossa.de

KIMONOMANTEL · FOURSEASON

Modell 14 – Linea Pura 13

KIMONOMANTEL · FOURSEASON

Modell 14 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Hellpetrol (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Strukturmuster: Über eine ungerade M-Anzahl str. **1. R [= Hin-R]:** Rand-M, 1 M re, ★ 1 U, 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, 1 M re, 1 U, die abgehobene M über die re M und den U heben, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **2. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 2 M li, den U der Vor-R fallen lassen, ab ★ fortl. wdh., 1 M li, Rand-M. **3. R [= Hin-R]:** Rand-M, 2 M re, ★ 1 U, 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, 1 M re, 1 U, die abgehobene M über die re M und den U heben, ab ★ fortl. wdh., 1 M re, Rand-M. **4. R [= Rück-R]:** Rand-M, 3 M li, ★ den U der Vor-R fallen lassen, 2 M li, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Abkettrand [Ärmel-Schulterrand, rückwärtiger Halsausschnitt und Kragenmitte]: ★ 1 M re str., die 2 folg. M re verschränkt zus.-str., nun die 2 M wieder zurück auf die li Nd. nehmen, ab ★ fortl. wdh., bis noch 2 M übrig sind, dann die 1. über die 2. M ziehen und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. und folgerichtig in das Strukturmuster einfügen.

Maschenprobe: 18,5 M und 20 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 95 (105 – 117) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster mit

Knötchenrand str. Nach 56 cm = 113 R ab Anschlag beids. für die Kimonorundungen und später für die Ärmel 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 8x je 1 M betont zun., 6x je 2 M, 3x je 3 M, 1x 5 M, 1x 6 M, 1x 12 M und 1x 22 M dazu anschlagen = 245 (255 – 267) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der 120 cm langen Rundnd. weiterarb. Von all diesen zugenommenen M beids. je 72 M folgerichtig ins Strukturmuster einfügen und nach der letzten Zunahme am re Arbeitsrand die ersten 2 M als Patentrand, die folgende M glatt li, am li Arbeitsrand die drittletzte M glatt li und die letzten 2 M als Patentrand fortsetzen. Für die Ärmelhöhe gerade weiterstr. In 11 (12 – 13) cm = 22 (24 – 26) R Ärmelhöhe alle M wie beim Abkettrand beschrieben abk., dabei die mittl. 25 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 65 (69 – 75) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster weiterarb., dabei am re Rand den Knötchenrand, am li Rand die drittletzte M glatt li und die letzten 2 M als Patentrand str. Die Zunahmen für die Kimonorundung und den Ärmel am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 140 (144 – 150) M, dabei mit der 80 cm langen Rundnd. fortfahren. Nach der letzten Zunahme für die Ärmelhöhe gerade weiterstr., dabei die ersten 3 Ärmel-M wie am Rückenteil arb., die übrigen zugenommenen M folgerichtig ins Strukturmuster einfügen. In 11 (12 – 13) cm = 22 (24 – 26) R Ärmelhöhe am re Rand 109 (113 – 119) Ärmel-Schulter-M wie beim Abkettrand beschrieben abk. Über die restl. 31 M für den Kragen wie bisher gerade weiterstr., dabei die 1. M am Schulterrand als Knötchenrand arb. In 7 cm = 14 R Kragenlänge ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die M nun wie beim Abkettrand beschrieben abk.

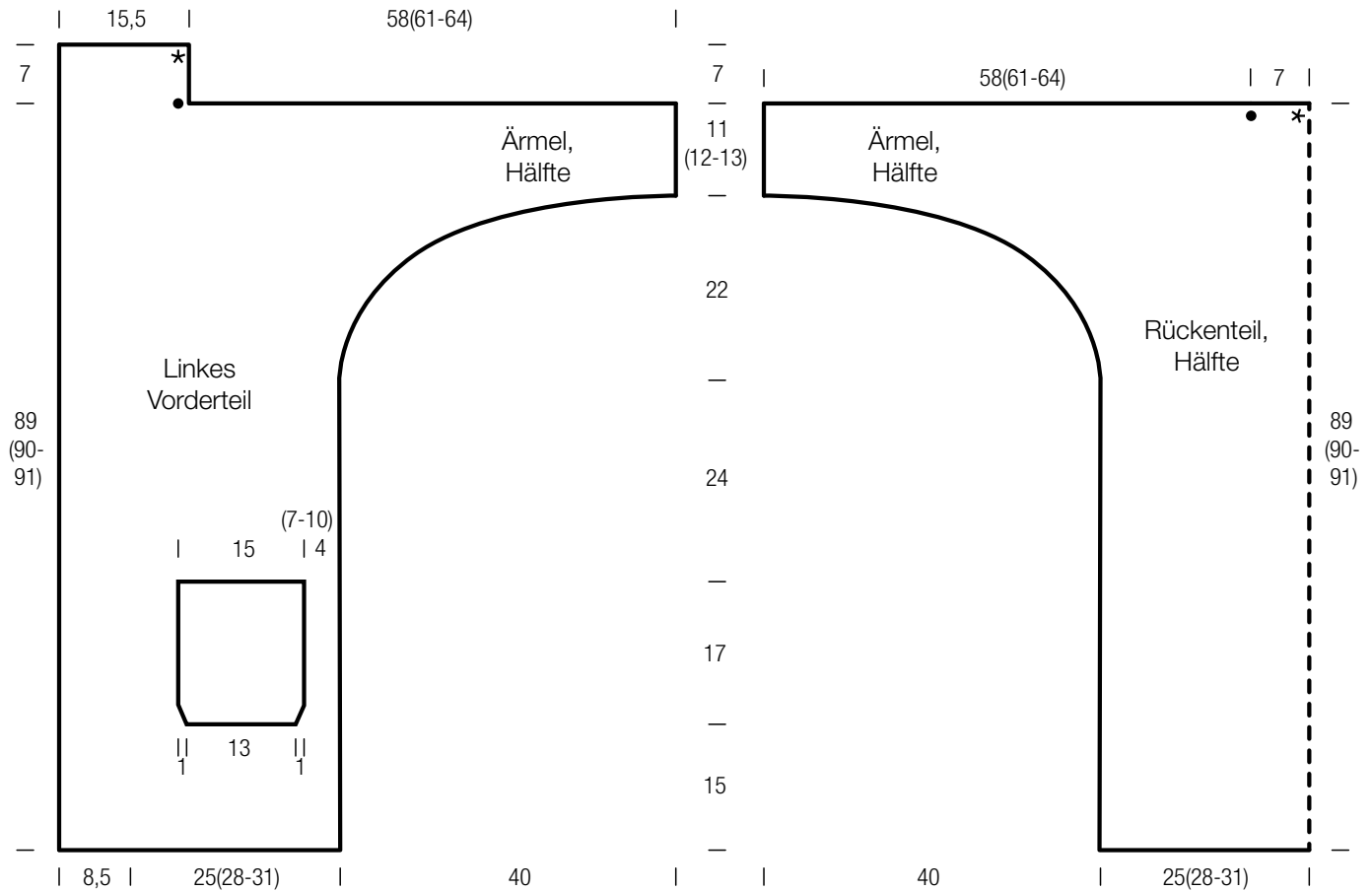
Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegen-gleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte str.

Tasche [2x str.]: 25 M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster mit Knötchenrand str. Beids. für die Schrägungen in der 4. und 6. R ab Anschlag je 1 M betont zun. = 29 M. Dann gerade weiterstr., dabei am re Rand die ersten 2 M als Patentrand, die folgende M glatt li, am li Rand die drittletzte M glatt li und die letzten 2 M als Patentrand fortsetzen, dazwischen das Strukturmuster folgerichtig arb. Nach 17 cm = 35 R ab Anschlag die M wie beim Abkettrand beschrieben abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Ärmel-Seiten-Nähte im Matratzenstich schließen. So liegen die Teile li auf li. Nun die Ärmel-Schulter-Nähte und die rückwärtige Kragennaht im Matratzenstich schließen, dabei jeweils die äußeren Abkett-M abnähen, sodass die inneren als Nahtverzierung sichtbar sind. Den inneren Kragenrand lt. Markierungen an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen.

KIMONOMANTEL • FOURSEASON

Modell 14 – Linea Pura 13





www.lanagrossa.de

PULLI · CERTO

Modell 15 – Linea Pura 13

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Graugrün/Jade/Graublau/Natur (**Fb. 106**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 18,5 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

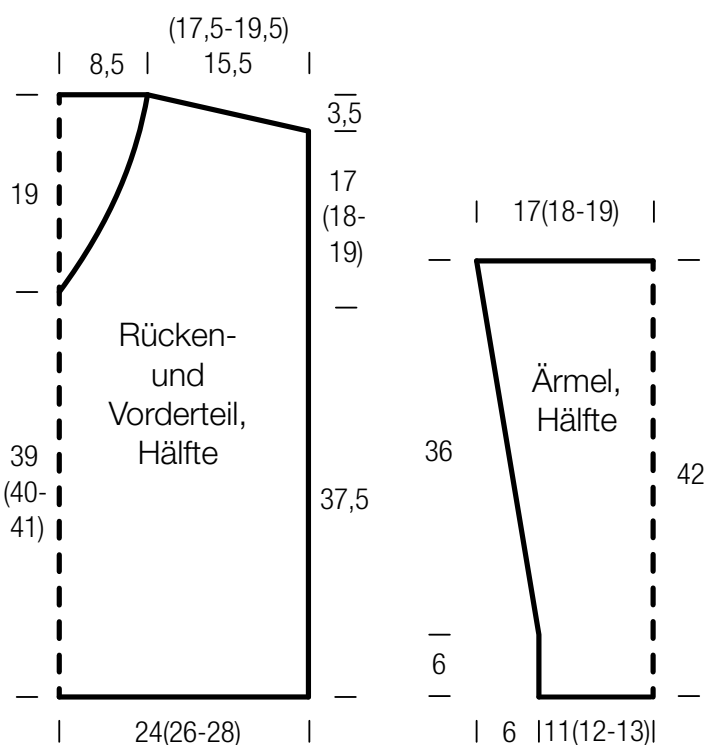
Rückenteil: 92 (98 – 106) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 37,5 cm = 105 R ab Anschlag beids. den

Beginn Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 48 (52 – 54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 6 (1x 6 M und 3x je 7 M – 2x je 7 M und 2x je 8 M) abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 1,5 (2,5 – 3,5) cm = 6 (8 – 10) R ab Beginn des Armausschnitts die Arbeit in der Mitte teilen, dafür zunächst diemittl. 4 M verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. auf die li Nd. legen und nun beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ 7x wdh. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 (46 – 50) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 6 cm = in der 18. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 10x je 1 M betont zun. = 64 (68 – 72) M. Nach 36 cm = 102 R ab 1. Zunahme die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd li M str., dabei gleichzeitig die M abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI • CERTO

Modell 16 – Linea Pura 13

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Pink (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Lochmuster: Nach Strickschrift A über 3 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Netzmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. 1 U zählt jeweils als 1 M. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Maschenproben: 16,5 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 13 M und 22,5 R Netzmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli längs und quer in 4 Teilen stricken, jeweils von einem Ärmel Richtung Vorder- bzw. Rückenteilmitte! In vorderer und rückwärtiger Mitte jeweils einen Längsstreifen einsetzen. Die Saumblende hinterher nach dem Schließen der Nähte in Runden anstricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung – linke Pullihälfte: Mit dem **linken Ärmel** beginnen. 46 (50 – 54) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 6 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 3 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 49 (53 – 57) M. Dann mit Nd. Nr. 6 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M im Knötchenrand, 18 (20 – 22) M Netzmuster, 4 M glatt re, 3 M Lochmuster, 4 M glatt re, 18 (20 – 22) M Netzmuster, Rand-M im Knötchenrand. Nach 7 cm = 16 R ab Blendenende ist das Ärmelende erreicht. Nun am re Rand für die **Rückenteillänge** 66 M, **gleichzeitig** am li Rand für die **Vorderteillänge** 66 M dazu anschlagen = 181 (185 – 189) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 6 weiterarb. Diese neu dazu angeschlagenen M glatt re str. Dann für die Rücken- bzw. Vorderteilbreite gerade weiterstr., dabei die Rand-M nun im Kettenrand arb. Nach 8,5 (10,5 – 12,5) cm = 22 (26 – 28) R ab Rücken- bzw. Vorderteilbeginn für den Halsausschnitt die Mittel-M abk. und beide Teile getrennt über je 90 (92 – 94) M weiterstr., dabei die M am Teilungsrand nun auch als Kettenrand fortsetzen. Nach je 9 cm = 22 R ab Halsausschnittbeginn die M jeweils locker abk.

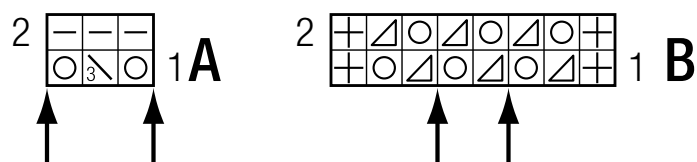
Rechte Pullihälfte: Genauso wie die li Pullihälfte str., dabei mit dem **re Ärmel** beginnen.

Rückwärtiges Mittelteil: 15 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. In folg. Einteilung mit Knötchenrand str.: Rand-M, 5 M glatt re, 3 M Lochmuster, 5 M glatt re, Rand-M. Nach 57,5 (58,5 – 59,5) cm = 144 (146 – 150) R ab Anschlag die M abk.

Vorderes Mittelteil: Wie das rückwärtige Mittelteil stricken.

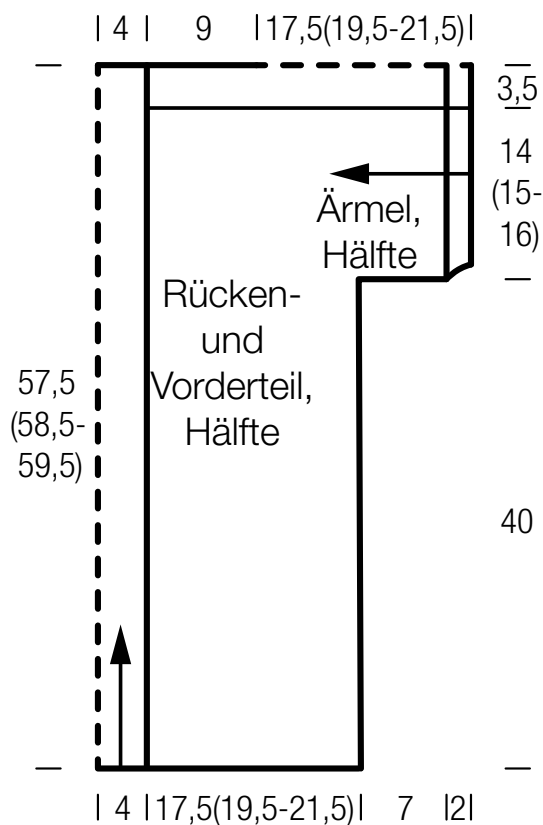
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Mittelteile jeweils entsprechend zwischen die Rücken- bzw. Vorderteilhälften nähen, siehe Schnittschema. Dann die Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem unteren Pullirand 152 (168 – 180) M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 3,5 noch mit 1 Rd fe M umhäkeln.

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- $\oplus$ = Rand-M
- $\square$ = 1 M li
- $\bigcirc$ = 1 U
- $\triangle$ = 2 M li zus.-str.
- $\boxed{3}$ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

JACKE · CASHSETA & SOLO LINO

Modell 17 – Linea Pura 13

Modell 17 – Linea Pura 13



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Cashseta**“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g** Orangebraun (**Fb. 34**) und Lana Grossa-Qualität „**Solo Lino**“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Orange (**Fb. 25**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Webmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben bezeichnen die Qualitäten: **C** = Cashseta, **SL** = Solo Lino. Der Querstrich grenzt die Qualitäten ab. Es werden im Wechsel je 2 R pro Qualiät gestrickt. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wiederholen.

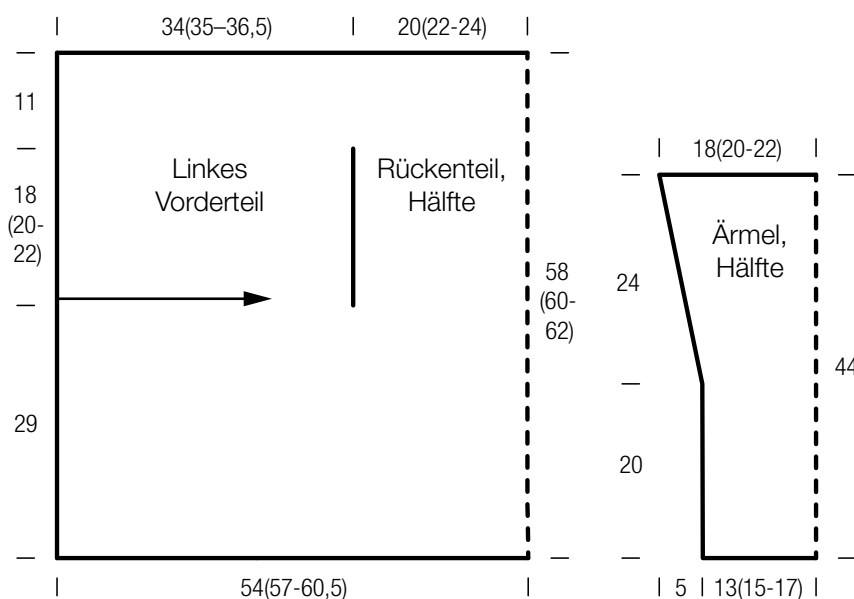
Maschenprobe: 16,5 M und 30 R Webmuster mit Nd. Nr. 7
= 10 x 10 cm.

Ausführung: Vorderteile und Rückenteil der Jacke in einem Stück quer in Pfeilrichtung lt. Schnittschema str. Mit dem **li Vorderteil** beginnen. Dafür 97 (101 – 105) M mit Nd. Nr. 7 und Cashseta anschlagen. Im Webmuster mit Knötchenrand

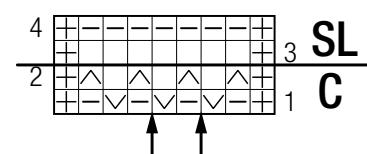
str. Nach 34 (35 – 36,5) cm = 102 (106 – 110) R ab Anschlag für den **li Armausschnitt** ab unterem Rand die 50. bis 78. (82. – 86.) M [= 29 (33 – 37) M] abk. und in der folg. R wieder 29 (33 – 37) M dazu anschlagen. **Hinweis:** Der Armausschnitt liegt zwischen 2 Solo Lino-R. Dann das **Rückenteil** über alle M folgerichtig im Webmuster im Zus.-hang fortsetzen, dabei mit Cashseta beginnen. In 40 (44 – 48) cm = 122 (134 – 146) R Rückenteilbreite [endet wieder mit Cashseta] den li Armausschnitt wie den re in den folg. 2 Solo Lino-R einstr. Danach für das **re Vorderteil** noch 34 (35 – 36,5) cm = 102 (106 – 110) R Webmuster str. Es endet mit 2 R Cashseta. Danach die M locker abk.

Ärmel: 45 (51 – 59) M mit Nd. Nr. 7 und Cashseta anschlagen. Im Webmuster mit Knötchenrand str. Nach 20 cm = in der 61. R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 10. R 4x je 1 M und in jeder 8. R noch 3x je 1 M zun. = 61 (67 – 75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Webmuster ergänzen. Nach 24 cm = 72 R ab 1. Zunahme die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmelnähte schließen. Ärmel in die Armausschnitte einnähen, dabei darauf achten, dass die Nähte nach unten zeigen. Anschlag- und Abkettrand der Vorderteile und des Rückenteils mit der Häkelnd. Nr. 6 und Cashseta mit je 1 R Kettm behäkeln, damit sich die Ränder nicht zu stark ausdehnen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

TOP : ORGANICO

Modell 18 – Linea Pura 13

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **450 (550) g Grün (Fb. 129)**; Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift über 7 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann die 7. – 12. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 17 M und 24 R glatt re mit Ajournmuster und Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Rücken- und Vorderteil werden jeweils quer gestrickt. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Strickschrift

11	9	7	5	3	1
10	8	6	4	2	
9	7	5	3	1	
8	6	4	2		
7	5	3	1		
6	4	2			
5	3	1			
4	2				
3	1				
2					
1					



www.lanagrossa.de

PULLI • ROMANZA

Modell 19 – Linea Pura 13

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Pastellorange/-flieder/Jade/Türkis/Graublau/-rot (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

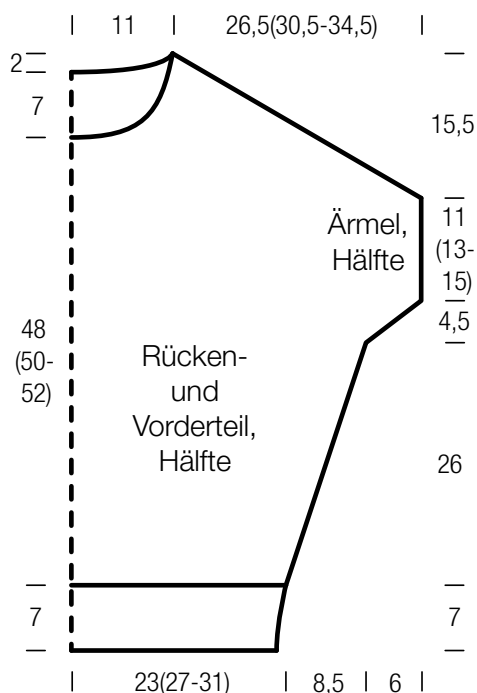
Betonte Zunahmen: In den **Hin-R am R-Anfang** nach der 5. M, am **R-Ende** vor den letzten 5 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. In den **Rück-R am R-Anfang** nach der 5. M, am **R-Ende** vor den letzten 5 M je 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 19,5 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (107 – 123) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 21 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Fledermausform in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 16x je 1 M betont zun. = 125 (141 – 157) M. Nach 26 cm = 68 R ab Bundende beids. den Beginn der **Ärmel** markieren. Für die Schrägungen beids. in der 1. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder folg. R noch 11x je 1 M betont zun. = 149 (165 – 181) M. Nach 4,5 cm = 12 R ab Ärmelbeginn für die Ärmelweite gerade weiterstr. In 11 (13 – 15) cm = 28 (34 – 40) R Ärmelhöhe beids. für die Ärmel-Schulterschragungen 2 (2 – 3) M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 2 M und 11x je 3 M (1x 2 M und 19x je 3 M – 14x je 3 M und 6x je 4 M) abk. **Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Dann noch die letzten 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür gleichzeitig mit der 10. Schulterabnahme** die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 10x je 1 M betont abn. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand die restl. 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 für die Ärmel-Schulterblenden 4x je 69 (81 – 93) M anschlagen. Jeweils Rippen in R str. In je 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Diese Blenden bei Vorder- und Rückenteil jeweils gleichmäßig verteilt mit dem Abkettrand so an die Ärmel-Schulterschragungen nähern, dass der Abkettrand obenauf liegt, siehe Modellbild. Dann die Blenden von Vorder- und Rückenteil gegeneinander legen und jeweils am Anfang und Ende mit 1 Stich verbinden. Danach die Blenden jeweils am Anschlagrand mittig über je 2 cm miteinander verbinden. Nun 151 M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen und zur Rd schließen. Für die Ausschnittblende Rippen in Rd str., dabei jeweils wie in Hin-R beschrieben arb. In 2 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Blende mit dem Anschlagrand gleichmäßig verteilt an den Halsausschnitttrand und die Blendenschmalseiten nähern, dabei liegen alle Annähränder auf der Innenseite. Nun für den Ärmelbund je 67 (79 – 91) M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen und Rippen in R str. In je 6 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Ärmelbund jeweils mit dem Anschlagrand gleichmäßig verteilt an die Ärmelränder und die Blendenschmalseiten nähern, dabei liegen alle Annähränder auf der Innenseite. Nun noch die Seiten-Bund-Nähte schließen.





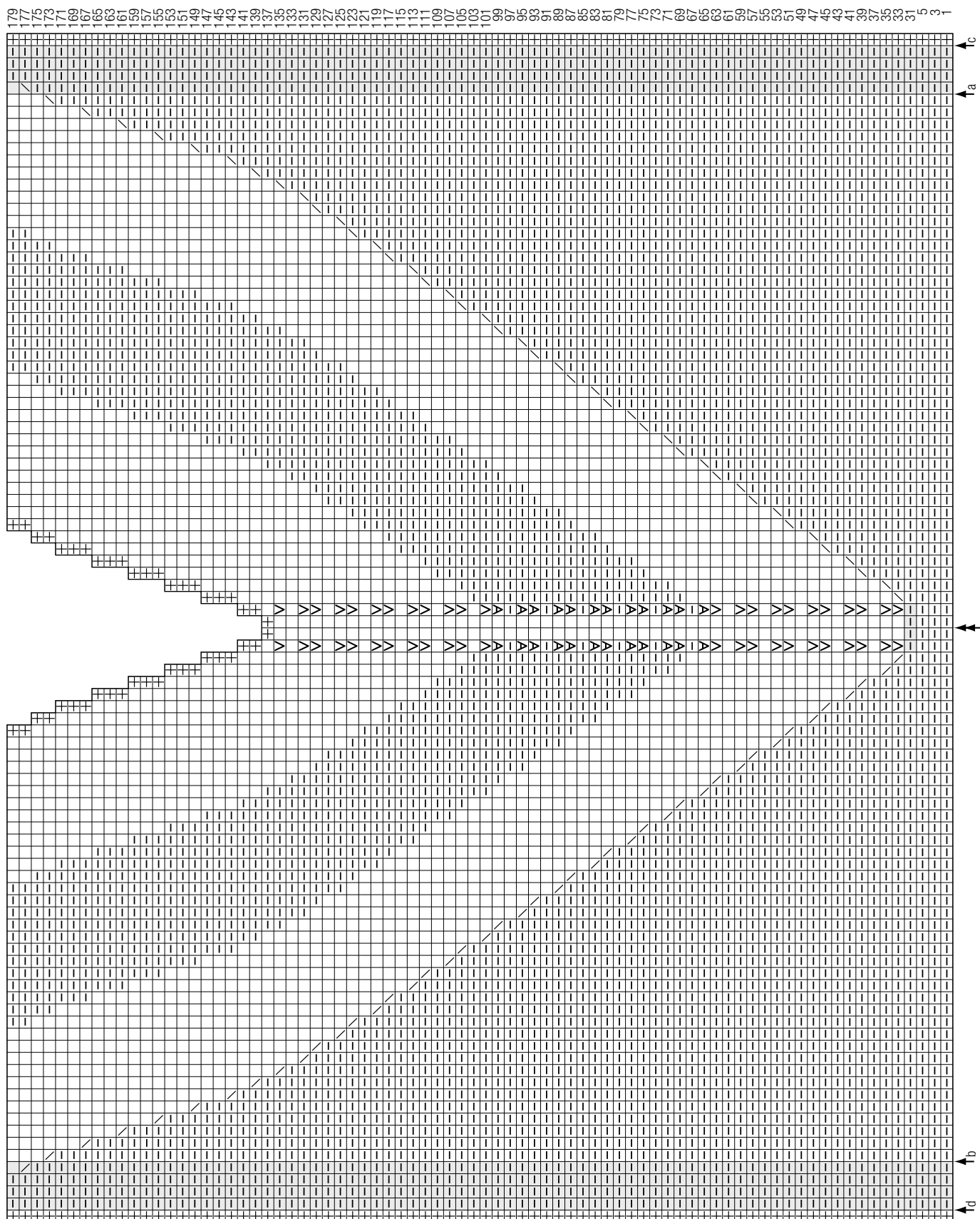
www.lanagrossa.de

TOP · UNICO

Modell 20 – Linea Pura 13

Strickschrift

Zum einfacheren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift
um 90° im Uhrzeigersinn drehen





www.lanagrossa.de

TOP · FOURSEASON
Modell 21 – Linea Pura 13

TOP · FOURSEASON

Modell 21 – Linea Pura 13



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **250 (300) g** Koralle (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Die Seitenränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Die Armausschnittländer mit Kettenrand arbeiten!

Glatt re: In Rd nur re M str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R stets wdh.

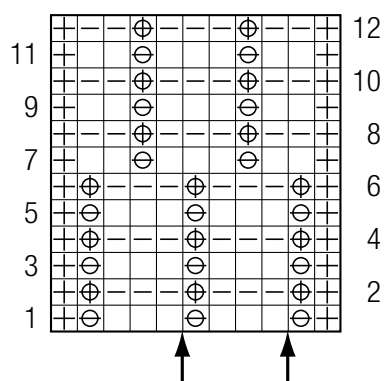
Häkelrundpasse: Nach Häkelschrift in Rd häkeln. Die Zahlen bezeichnen jeweils den Rd-Übergang. Jede Rd mit 1 Kettn schließen. In der Rd den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln. Die genaue Einteilung wird in folg. Anleitung erklärt. Die grau unterlegten Maschen zeigen wie für die „Raglanschrägungen“ an den Übergängen von einem Teil zum anderen abzunehmen ist. In der Höhe im Wechsel je 1 Rd fe M und Stb arb., dabei 1x die 1. – 5. Rd häkeln, dann die 4. und 5. Rd noch 2x wdh., hierbei auch die Abnahmen entsprechend fortsetzen = insgesamt 9 Rd.

Maschenproben: 16 M und 27 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 17 Stb bzw. fe M und 9 Rd mit Häkelnd. Nr. 5 = 10 x 7 cm.

Rückenteil: 71 (79) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Strukturmuster mit Knötchenrand str. Nach 33 cm = 89 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 57 (65) M. Dann wieder gerade, aber mit Kettenrand weiterstr. In 11 (12) cm = 30 (34) R Armausschnitthöhe alle M abk.

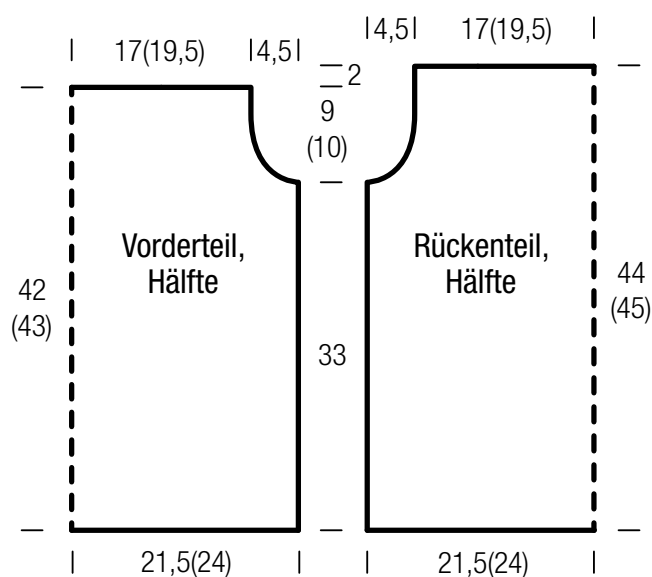
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Armausschnitten. Dafür in 9 (10) cm = 24 (28) R Armausschnitthöhe alle M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Anschlagrand von Rücken- und Vorderteil insgesamt 138 (154) M auffassen. Für die Rollblende glatt re in Rd str. In 2 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M locker abk. Nun mit der Häkelnd. Nr. 5 die Armausschnittländer mit je 1 R fe M überhäkeln. Anschließend mit der Häkelnd. Nr. 5 die oberen Passenecken von Rücken- und Vorderteil für die entsprechenden Armausschnitthöhen mit je 1 Steg aus 20 (24) Luftm verbinden. Dann die Passenländer mit der Häkelrundpasse überhäkeln, dabei an der re Ecke des Rückenteils mit 1 Kettn anschlingen und in 1. Rd in jede Strick-M und jede Luftm einstechen. Jeweils an den Übergängen vom Strickteil zum Luftm-Steg bzw. umgekehrt 3 M davor und 3 M danach für die „Raglanschrägungen“ markieren. Dann in der 2. und 4. Rd je 4 M wie gezeichnet abnehmen, die Abnahmen in jeder 2. Rd noch 2x wdh. In der **9. Rd** die fe M von der Rückseite aus häkeln. Dann die Arbeit beenden.

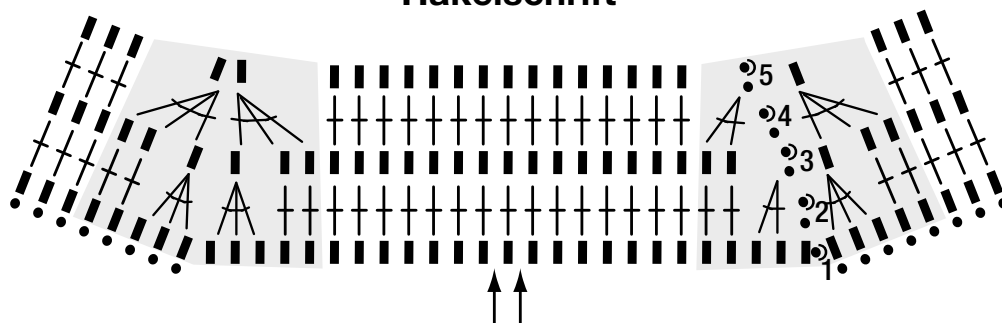


Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = 1 M mit U re zus.-str.



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 Ketm
- = 1 fe M
- = 1 Stb
- = 2 zus. abgemaschte Stb
- = 3 zus. abgemaschte Stb



www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI · SOLO LINO

Modell 22 – Linea Pura 13

KIMONOPULLI · SOLO LINO

Modell 22 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **550 (600) g** Gelb (**Fb. 32**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Netzstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Abkettrand [rückwärtiger Halsausschnitt]: ★ 1 M re str., die 2 folg. M re zus.-str., nun die 2 M wieder zurück auf die li Nd. nehmen, ab ★ fortl. wdh., bis noch 2 M übrig sind, dann die 1. über die 2. M ziehen und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. und folgerichtig in das Netzstrukturmuster einfügen.

Betonte Abnahmen [V-Ausschnitt]: Am R-Anfang nach 2 M Patentrand 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor 2 M Patentrand 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 16 M und 32 R Netzstrukturmuster mit Nd. Nr. 5 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 93 (99) M anschlagen. Im Netzstrukturmuster mit Knötchenrand str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 22 (24) cm = 71 (77) R ab Anschlag beids. für die Kimonoschrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 18x je 1 M betont zun. = 131 (137) M. In 12 cm = 38 R Schrägungshöhe beids. noch je 30 M für die Ärmel dazu anschlagen = 191 (197) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. weiterarb. Von diesen neu dazu angeschlagenen M je 27 M folgerichtig ins Netzstrukturmuster einfügen und am re Arbeitsrand die ersten 2 M als Patentrand, die folgende M kraus re, am li Arbeitsrand die drittletzte M kraus re und die letzten 2 M als Patentrand fortsetzen. In 22 cm = 70 R Ärmelhöhe beids. je 79 (82) Ärmel-Schulter-M stilllegen. Die mittl. 33 M für den geraden Halsausschnitt wie beim Abkettrand beschrieben abk., dabei nicht zu fest arb., damit der Rand nicht zu sehr einhält [soll auf insgesamt 20 cm Breite bleiben].

Vorderteil mit Ärmelhälften: Wie das Rückenteil mit Ärmelhälften str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür nach 36 (38) cm = 115 (121) R ab Anschlag die mittl. 5 M wie folgt verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str. Hier die Arbeit teilen und die 3 M der Hilfsnd. auf die li Nd. schieben. Diese 96 (99) M vorerst stilllegen. Zunächst die im Tragen li Vorderteilhälfte mit li Ärmelhälfte über die ersten 95 (98) M fortsetzen. Ab der folg. Rück-R am Teilungsrand über 2 M den Patentrand str. In der folg. Hin-R für den V-Ausschnitt 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 10x je 1 M und in jeder 4. R 5x je 1 M betont abn. Über die restl. 79 (82) M gerade weiterstr. Diese Ärmel-Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei in 1. Hin-R am Teilungsrand die ersten 2 M re zus.-str. [= Abnahme der Mittel-M des V-Ausschnitts] = 95 (98) M.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Ärmel-Seiten-Nähte im Matratzenstich schließen. So liegen die Teile nun schon li auf li. Jetzt die stillgelegten Ärmel-Schulter-M zus.-str. [= Naht]. Dafür jeweils vom Vorderteil aus die 1. M der li Ärmelhälfte mit der 1. M der li Ärmelhälfte des Rückenteils re zus.-str. Danach jeweils die 2. M beider Teile re zus.-str. Nun mit dem Abketten beginnen. Dafür die zuerst entstandene M über die 2. ziehen. So fortl. je 1 M beider Teile zus.-str. und gleichzeitig abk. **Beim Abketten** sehr locker arbeiten, damit die Naht elastisch bleibt. Nach der letzten abgeketteten M das Fadenende durch die letzte M ziehen und sorgfältig vernähen. Die Gegenseite genauso beenden, dabei ab Halsausschnittende beginnen.

KIMONOPULLI · SOLO LINO

Modell 22 – Linea Pura 13



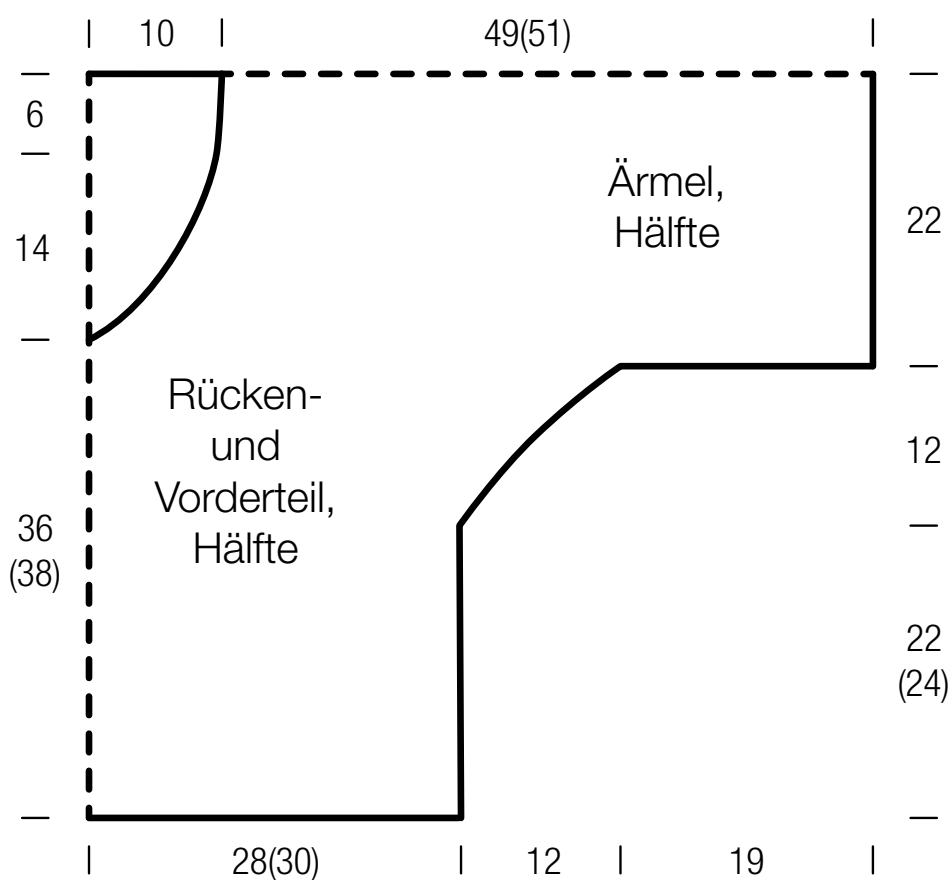
Strickschrift

	+			T		T			+	4
3	+		-		-		-		+	2
	+		T		T		T		+	
1	+			-		-			+	



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re tiefstr., dabei 1 R tiefer in die M einstechen und re str., die R dazwischen löst sich auf





www.lanagrossa.de

PULLI • A MANO
Modell 23 – Linea Pura 13

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **600 (650) g** Gelb/Apricot/Mint/Zyklam/Taupe (**Fb. 16**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

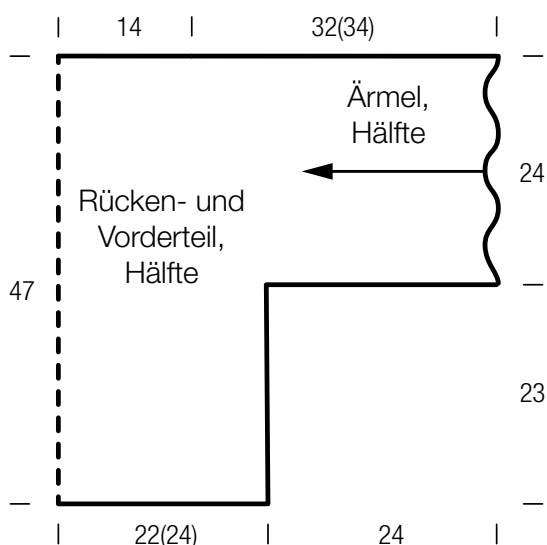
Wellenmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch $14 + 3$ Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Für die Wellenform in der 1. R einige Luftm des Anschlags, in der 3. und 5. R jeweils Relief-Stb der Vor-R wie gezeichnet übergehen, dafür wieder jeweils mehrere Stb entsprechend in die M häkeln. So ergibt sich die Wellenform ab Anschlagrand von selbst bei gleichbleibender M-Zahl. In der Höhe die 1. – 6. R 1x häkeln, dann die 5. und 6. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 18 M und 9 R Wellenmuster mit Häkelnd.
Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit halben Ärmeln: In einem Stück quer in Pfeilrichtung lt. Schnittschema häkeln. Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 45 Luftm + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb anschlagen. Im Wellenmuster häkeln, dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen = 3 MS in der R. Nach 24 cm = 22 R ab Anschlag für die Seitenlänge des Rückenteils am re Arbeitsrand 42 Luftm anhäkeln. In der folg. Rück-R nun über alle M und die angehäkelten Luftm folgerichtig im Wellenmuster arb. = insgesamt 6 MS. Dann für die Rückenteilbreite gerade weiterhäkeln. Nach 44 (48) cm = 39 (43) R ab Rückenteilbeginn am re Arbeitsrand für die li Seitenlänge 3 MS unbehäkelt lassen. Dann mit neuem Faden mit 1 Kettm anschlingen und den re Ärmel gegengleich zum li anhäkeln. Nach 24 cm = 22 R Ärmellänge das Teil beenden.

Vorderteil mit halben Ärmeln: Wie das Rückenteil mit halben Ärmeln häkeln.

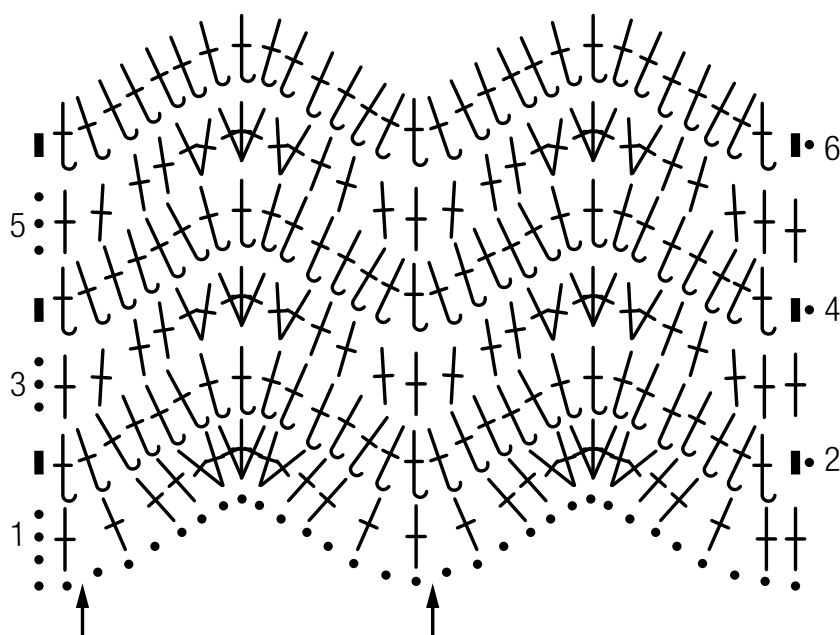
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Dann die Ärmel-Schulter-Nähte beids. über je 32 (34) cm schließen. Dazwischen bleibt eine Öffnung von 28 cm für den U-Boot-Ausschnitt offen. Diesen mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Auch den unteren Pullirand noch mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Dann die Arbeit beenden.



Zeichenerklärung:

-  = 1 Luftm
 = 1 fe M
 = 1 Stb
 = 2 Stb in 1 Einstichstelle
 = 3 Stb in 1 Einstichstelle
 = 1 Relief-Stb von hinten: von hinten nach vorn um den Kopf des Stb der Vor-R häkeln

Häkelschrift





www.lanagrossa.de

PULLI · UNICO

Modell 24 – Linea Pura 13

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Unico“ (70 % Viskose (Bambus), 30 % Leinen, LL = ca. 250 m/100 g): ca. **500 g** Terracotta/Goldgelb/Ocker (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Hinweis: Für Größe 36 bis 40 werden nur etwas mehr als 400 g gebraucht, daher reichen 500 g für alle Größen [nur 100-g-Knäuel].

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 22 M und 27 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (123) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M mit Knötchenrand str. Dann im Lochmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 36 cm = 97 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk. und 4x je 1 M betont abn. = 93 (105) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 17 (18,5) cm = 46 (50) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 7 M abk. In 3 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 21 (27) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14,5) cm = 34 (38) R Armausschnitthöhe die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M abk. und 7x je 1 M betont abn. In 7 cm = 20 R Halsausschnitthöhe die restl. 21 (27) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 51 (57) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M mit Knötchenrand str. Dann im Lochmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägun-gen in der 9. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 12x je 1 M betont zun. = 77 (83) M. Nach 43 cm = 117 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk., 16x je 1 M betont abn., 1x 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 17 (23) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 124 M auffassen. Für die Blende 2 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Ärmel einsetzen.

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

PULLI · A MANO & SOLO LINO

Modell 25 – Linea Pura 13

PULLI · A MANO & SOLO LINO

Modell 25 – Linea Pura 13



Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**A Mano**“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **400 g** Koralle/Beige/Ecru/Orange/Türkis (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „**Solo Lino**“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 g** Grüngrau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 7,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Pfauenschweifmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit der Rand-M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 17 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der Rand-M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenproben: 13,5 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 7,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 16 M und 19 R Pfauenschweifmuster mit Nd. Nr. 7,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 87 M mit Nd. Nr. 7,5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Hin-R li M und 1 Rück-R re M mit Knötchenrand str. Dann im Pfauenschweifmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 26 cm = 50 R ab Anschlag glatt re weiterarb., dabei in der 1. und 3. R gleichmäßig verteilt je 10 M abn. = 67 M. Nach 9 cm = 18 R ab Musterwechsel beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk. und 2x je 1 M abk. = 53 M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18 cm = 34 R Armausschnitthöhe alle M auf einmal abk., dabei die mittl. 37 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 cm = 24 R Armausschnitthöhe die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 5 cm = 10 R Halsausschnitthöhe die restl. 8 Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 53 M mit Nd. Nr. 7,5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Hin-R li M und 1 Rück-R re M mit Knötchenrand str. Dann im Pfauenschweifmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 14 cm = 26 R ab Anschlag glatt re weiterarb., dabei in der 1. und 3. R gleichmäßig verteilt je 8 M abn. = 37 M. Nach 21 cm = 40 R ab Musterwechsel beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 4x je 1 M betont zun. = 47 M. Nach 12 cm = 22 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 4x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 2x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 15 M abk.

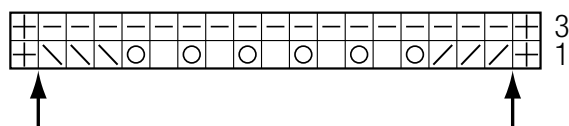
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Häkeln. Nr. 6 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd Kettm überhäkeln. Ärmel einsetzen.

PULLI · A MANO & SOLO LINO

Modell 25 – Linea Pura 13

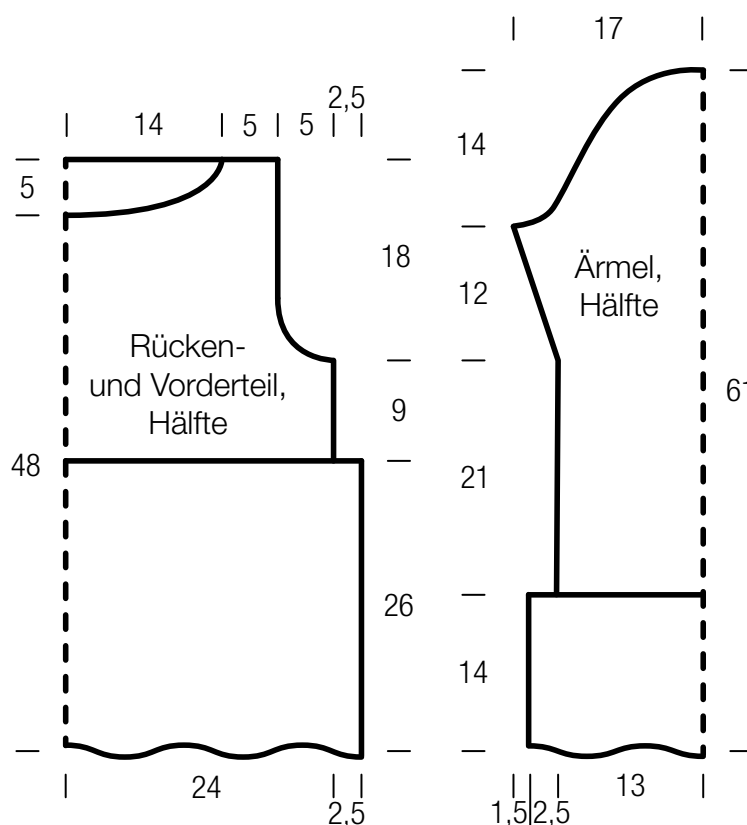


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

TOP · CASHSETA

Modell 26 – Linea Pura 13

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **400 (450) g** Ozeantürkis (**Fb. 37**); Stricknadeln Nr. 7.

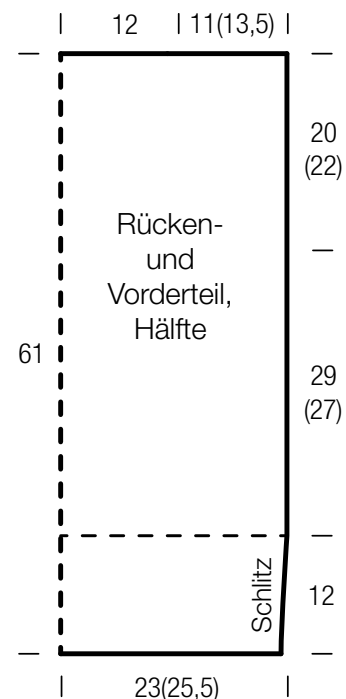
Rippenmuster: Nach Zählmuster str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Zeichen stehen für die Stricktechniken, siehe Zeichenerklärung. Die je 2 M beids. an R-Anfang und -Ende gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite sind alle M gezeichnet, dabei zwischen den Rand-M die M von Pfeil a bis b (c bis d) str. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R 12x wdh. = insgesamt 27 R, danach die 28. – 136. R 1x str., dann die 135. und 136. R stets wdh.

Maschenprobe: 16,5 M und 25 R Rippenmuster leicht gedehnt und mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (86) M anschlagen. Im Rippenmuster mit Patentrand in der beschriebenen Einteilung str. Nach 12 cm = 29 R ab Anschlag beids. das Schlitzende markieren und gerade weiterstr. Nach 29 (27) cm = 74 (68) R ab Markierung den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. [es ist die 103. (97.) R im Zählmuster erreicht]. In 20 (22) cm = 50 (56) R Armausschnitthöhe die M rechts abk., dabei die mittl. 40 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

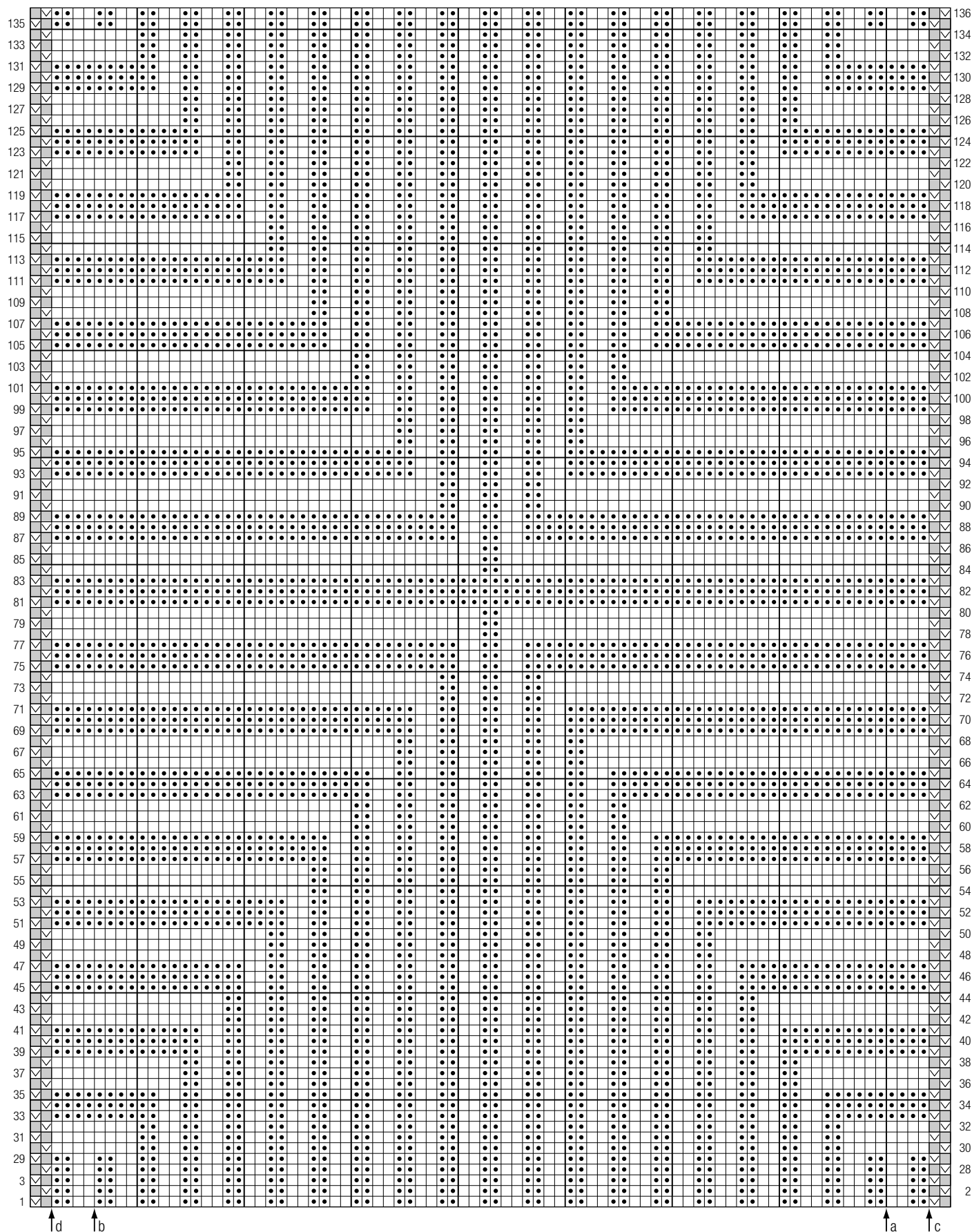
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur zwischen den Markierungen, dabei immer zwischen den beiden Patentrand-M einstechen und die Schulternähte jeweils außerhalb der Markierungen über je 11 (13,5) cm. Unten bleiben beids. je 12 cm für die Schlitz offen.



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M
- = 1 M glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M re





www.lanagrossa.de

CAPE · ROMANZA

Modell 27 – Linea Pura 13

Größe 36 bis 48

Aufgrund der weiten geraden Form passt das Cape für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 g** Leinen/Zyklam/Beere/Grauorange/Orange/Gelb (**Fb. 1**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 5, 100 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippenmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 9 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R 14x wdh. = insgesamt 33 R, dann mit der 34. und 35. R enden.

Schlingenlochmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh., mit der 9. und 10. R enden.

Abkettrand: ★ 1 M re str., die 2 folg. M re verschränkt zus.-str., nun die 2 M wieder zurück auf die li Nd. nehmen, ab ★ fortl. wdh., bis noch 2 M übrig sind, dann die 1. über die 2. M ziehen und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

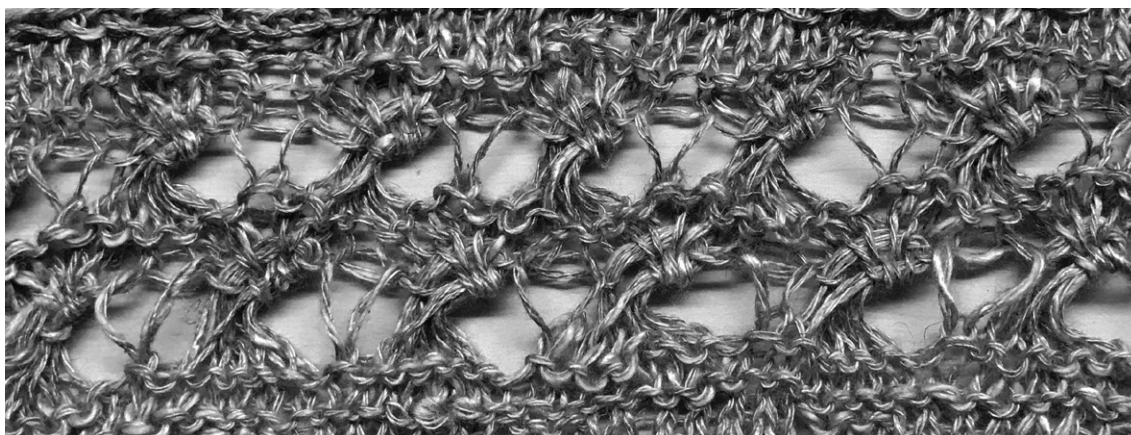
Maschenproben: 19 M und 29 R Rippenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 19 M und 15,5 R Schlingenlochmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Unbedingt zunächst Maschenproben stricken, damit man ein Gefühl für das Material bekommt und das Schlingenlochmuster übt. Es ist nämlich nicht so leicht umzusetzen. Auch darauf achten, dass das Material beim Verarbeiten nicht gespießt wird. Die Schlingen jeweils nach der folgenden Rückreihe gleichmäßig in die Länge ziehen, dass ein ordentliches Maschenbild entsteht.

Rückenteil: 204 M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 12 cm = 35 R im Rippenmuster mit Knötchenrand str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen und den MS zwischen den Pfeilen 21x ausführen. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 im Schlingenlochmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen und den MS zwischen den Pfeilen 32x str. Nach 42 cm = 66 R ab Bundende noch eine Blende mit der Rundnd. Nr. 4 im Rippenmuster wie den Bund anstr. In 3 cm = 7 R Blendenhöhe wie beim Abkettrand beschrieben abk., dabei nicht zu fest arb., damit der Rand nicht einhält [er soll auf insgesamt 106 cm Breite bleiben].

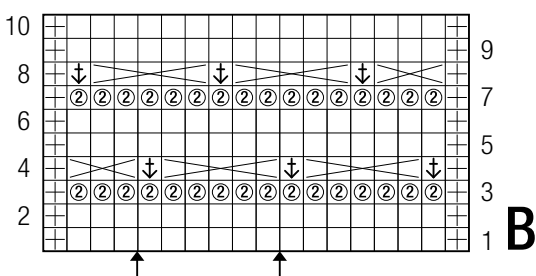
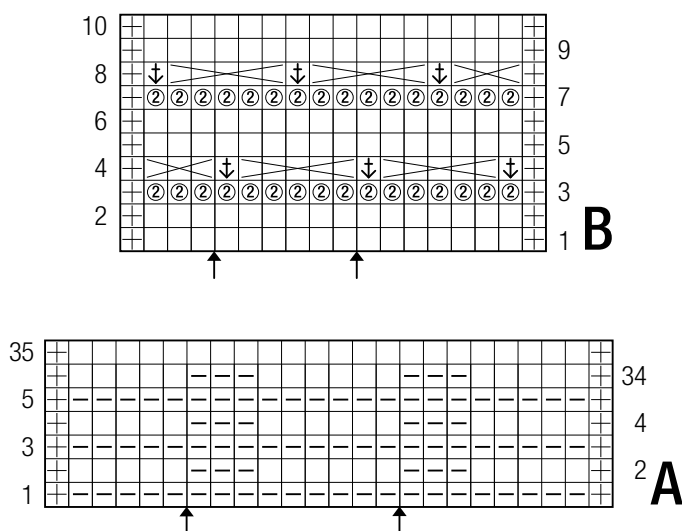
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann die Schulternähte beiderseits des Halsausschnitts über je 6 cm lt. Schnittschema schließen, dabei soll die Naht außen liegen, siehe Modellbild. Sonst bleibt alles offen.

Strickprobe zur Verdeutlichung des Musters

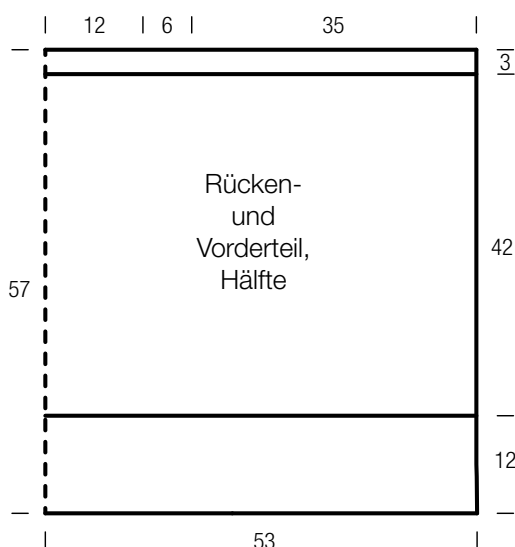


Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- = 1 M li str., dabei die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen
- = 3 M li abh., dabei die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen. Die M wieder auf die li Nd. nehmen und diese 3 M re zus.-str., dabei von vorne einstechen, die M jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern die 3 zus. gestr. M noch 1x re verschränkt zus.-str., dabei in dieselbe Einstichstelle, jedoch von hinten einstechen, dann die M noch 1x re zus.-str., nun die M von der li Nd. gleiten lassen = 3 M
- = 5 M li abh., dabei die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen. Die M wieder auf die li Nd. nehmen und ★ diese 5 M re zus.-str., dabei von vorne einstechen, die M jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern die 5 zus. gestr. M noch 1x re verschränkt zus.-str., dabei in dieselbe Einstichstelle von hinten einstechen, ab ★ 1x wdh., dann die M noch 1x re zus.-str., nun die M von der li Nd. gleiten lassen = 5 M





www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI · ROMANZA

Modell 28 – Linea Pura 13

RAGLANPULLI · ROMANZA

Modell 28 – Linea Pura 13



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500) g** Pastellgelb/-orange/-rosa/-blau/Türkis/Zartgrün (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str., dabei den Faden fest anziehen. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Webmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wiederholen.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 22,5 M und 44 R Webmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 103 (113) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Webmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 34 cm = 149 R ab Anschlag beids.

den Beginn der Raglanschrägungen markieren und beids. 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 21(26)x je 1 M betont abn. In 20 (24,5) cm = 88 (108) R Raglanhöhe die restl. 59 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

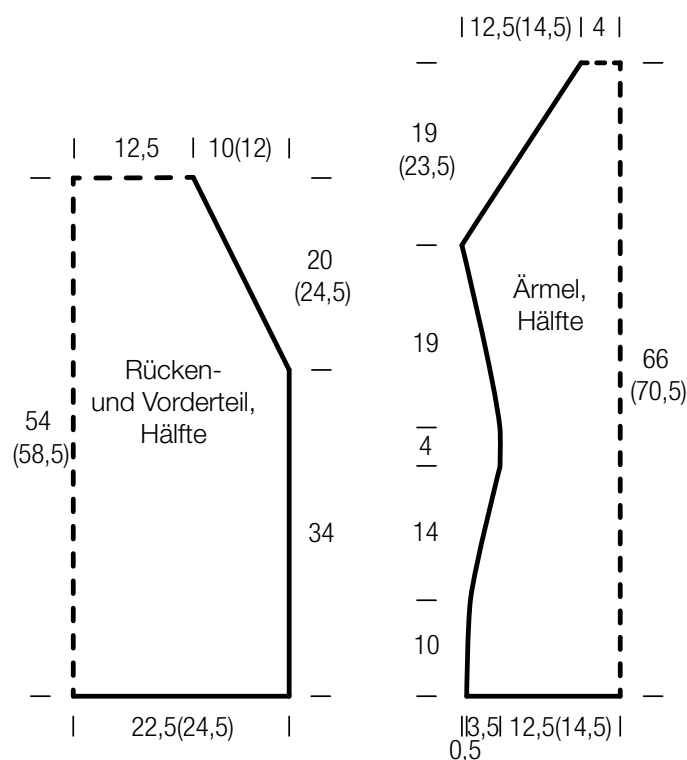
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 75 (83) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Webmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 10 cm = 45 R ab Anschlag beids. für die Trompetenform 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont abn. = 59 (67) M. Nach 14 cm = 62 R ab 1. Abnahme beids. 1 Markierung anbringen. Beids. für die Schrägungen in der 19. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 10. R 5x je 1 M und in jeder 8. R noch 3x je 1 M betont zun. = 77 (85) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Webmuster einfügen. Nach 19 cm = 84 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 16x je 1 M und in jeder 4. R noch 12(16)x je 1 M betont abn. In 19 (23,5) cm = 84 (104) R Raglanhöhe die restl. 19 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

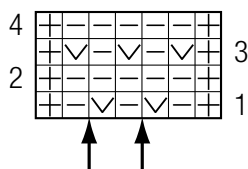
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung der Raglanschrägung und gleich die Ärmel einsetzen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 alle stillgelegten M aufnehmen = 156 M. Für den Kragen im Webmuster folgerichtig in Rd weiterarb., dabei in der 1. Rd alle Rand-M abn. = 148 M und in den Zwischen-Rd nur re anstatt li M str. In 10 cm = 44 Rd Kragenhöhe die M locker abk. Nun den Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen, dabei den Rand nicht ausdehnen. Nun mit der Häkeln. Nr. 3 den unteren Pullirand und die Ärmelränder mit je 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen und die Arbeit beenden.

RAGLANPULLI · ROMANZA

Modell 28 – Linea Pura 13



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊖ = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

LANA GROSSA



 WOOLPLACE
BY LANA GROSSA